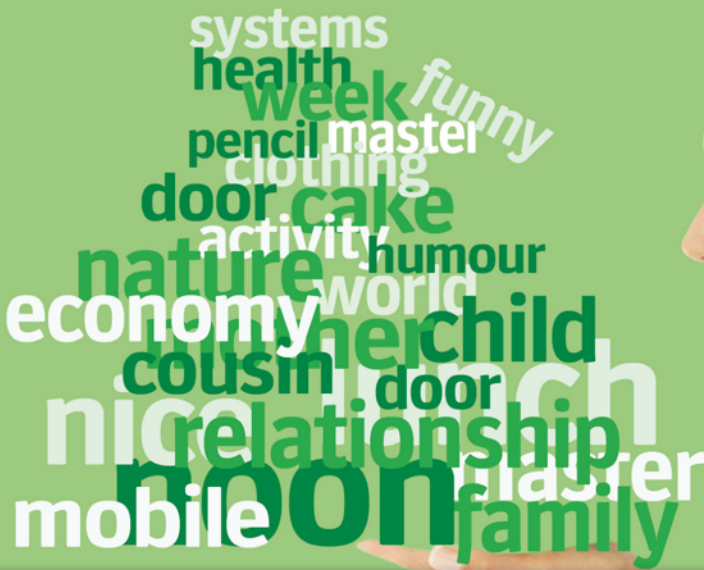


Hueber



Englisch

Großer *aktuell* Lernwortschatz

15 000 Wörter zu 150 Themen

- ▶ umfassend
- ▶ unterhaltsam
- ▶ mit englischem und deutschem Register



Informationen für die Benutzung

Inhalt

3–4	Einführung (gibt Informationen über dieses Buch)
5–8	Ausführliches Inhaltsverzeichnis (nach Sachthemen)
9–316	Wortschatz in thematischer Ordnung
317–339	Englische Kurzgrammatik
340–356	ABC der Sprachgebrauchsprobleme
357–410	Register Englisch
411–456	Register Deutsch
Umschlag	Die Zeichen der Lautschrift

Verwendete Abkürzungen

AE = Amerikanisches Englisch

BE = Britisches Englisch

adj. = *adjective* = Adjektiv = Eigenschaftswort

adv. = *adverb* = Adverb = Umstandswort

dt. = deutsch

n. = *noun* = Substantiv = Hauptwort

Pl. = Plural = Mehrzahl

prep. = *preposition* = Präposition = Verhältniswort

pron. = *pronoun* = Pronomen = Fürwort

sb. = *somebody* = jemand

sth. = *something* = etwas

v. = *verb* = Zeitwort / Tätigkeitswort

Verwendete Zeichen

™ = trademark (= Warenzeichen)

Mit diesem Zusatz werden als Markenzeichen geschützte Namen gekennzeichnet. Das Fehlen dieser Kennzeichnung bietet allerdings keine Gewähr dafür, dass ein Wort kein eingetragenes Warenzeichen ist.

* Sternchen

Es weist bei unregelmäßigen Verbformen darauf hin, dass auch die regelmäßige Form gebräuchlich ist. Beispiel: *learnt** = Es gibt auch die regelmäßige Form *learned*.

/ Schrägstrich

Er steht vor alternativen Ausdrucksmöglichkeiten.

– Gedankenstrich

Er findet Verwendung bei Gegenüberstellungen oder zur Trennung von zwei Worteinträgen, die zum Zweck der Platzersparnis auf eine Zeile gesetzt sind.



Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu Grammatik, Wortgebrauch und Aussprache.



Unter diesem Zeichen werden sprachliche Erläuterungen mit landeskundlichen Informationen verknüpft.

Großer Lernwortschatz

Englisch *aktuell*

15 000 Wörter zu 150 Themen

Erweiterte und aktualisierte
Neuausgabe

Hans G. Hoffmann
Marion Hoffmann
Patrick Hoffmann

Hueber Verlag

Hans G. Hoffmann: Englischlehrer und Autor zahlreicher englischer Lehrwerke, Selbstlernkurse, Grammatiken, Übungsbücher und Wörterbücher.

Marion Hoffmann: Englischlehrerin, Autorin, Oberstudiendirektorin des Victor-Klemperer-Kollegs in Berlin.

Patrick Hoffmann: Englischlehrer, Schulabschluss in England, Studium am Trinity College, Universität Cambridge.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile
dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert
und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für
Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2017 16 15 14 13 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

© 2013 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

1. Ausgabe © 1997 Hueber Verlag – Originaltitel «Großer Lernwortschatz Englisch»

Erweiterte und aktualisierte Neuauflage © 2003 Hueber Verlag

Redaktion: Valerio Vial, Kerstin Zülsdorf, Hueber Verlag GmbH & Co. KG, Ismaning

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wentzlaff | pfaff | güldenpfennig kommunikation gmbh,
München

Coverfoto: © getty Images/Stockbyte

Zeichnungen: Katja Lechthaler, München

Kolorierung der Zeichnungen: creative partners gmbh, München

Layout: Kerstin Rieger, Hueber Verlag, Ismaning; Sieveking, München

Druck und Bindung: Auer Buch + Medien GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-808600-1 (PDF)

10.9493 (Print)

Einführung

Mit dem *Großen Lernwortschatz Englisch* steht Ihnen ein neuartiges Lern- und Nachschlagewerk zur Verfügung, das außer einem enorm umfangreichen Wortschatz auch viele Idioms, Sprichwörter, Erklärungen zum Sprachgebrauch, unterhaltsame Texte sowie eine auf das Wesentliche konzentrierte Grammatik enthält. In Schule und Hochschule, Beruf und Alltag bietet dieses Buch vielseitige Nutzungsmöglichkeiten:

- Als thematischer „Sprachgenerator“, mit dem Sie sich gezielt und systematisch auf ein bestimmtes Sachgebiet vorbereiten können (Politik, Rechtswesen, Soziales, Wirtschaft, Fremdenverkehr, Religion, Kunst, Literatur, Technik, Wissenschaft, Computer usw. – es sind 150 Themen!). Sie finden direkt verwertbares sprachliches Material für Schülerarbeiten, Präsentationen, Vorträge, Sachdiskussionen, Mediennutzung, berufliche Aufgaben und private Interessen.
- Als englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Über die beiden umfangreichen Register können Sie ein benötigtes englisches oder deutsches Wort schnell auffinden und sich über Bedeutung, Aussprache, Gebrauchsbesonderheiten und verwandte Ausdrücke informieren. Sie werden feststellen, dass dieses Buch auch ganz aktuelle Begriffe enthält, die erst in den letzten Jahren Teil der Alltagssprache geworden sind.
- Als universaler *companion*, der Ihnen über zahlreiche sprachliche und landeskundliche „Extras“, Zitate, Lesetexte, eine „Kurzgrammatik“ und ein „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ wichtige Kenntnisse und mancherlei *food for thought* vermittelt.

Wie finden Sie benötigtes Sprachmaterial?

Zugang zum thematisch geordneten Wortschatz haben Sie über das Inhaltsverzeichnis (S. 5–8), das englische (S. 341–392) und das deutsche (S. 393–436) Register.

Angenommen, Sie suchen Wortschatz zum Thema *Schule*.

Im Inhaltsverzeichnis stoßen Sie schnell auf Kapitel 9 *Education = Bildungswesen*. In den fünf Unterkapiteln 9.1 bis 9.5 können Sie gezielt das finden, was Sie interessiert.

Was tun Sie, wenn Sie „Ihr“ Thema nicht im Inhaltsverzeichnis finden? Versuchen Sie es mit dem Stichwort *school* über das englische Register. Dort finden Sie 10 Seitenverweise – vielleicht ein bisschen viel, denn Sie haben keine Lust, alle genannten Seiten aufzuschlagen, um das für Sie relevante Kapitel zu finden?

Jetzt hilft Ihnen das „Eingrenzen“: Sie sehen, dass sich die Verweise auf die Seiten 148 bis 154 (vielleicht noch 159) konzentrieren, d.h. die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass in diesem Teil des Buches das Thema *school* schwerpunktmäßig behandelt wird. In der Tat: die Seiten 148 und 149 sind den *educational facilities = Bildungseinrichtungen* gewidmet, Sie sind also mitten im Thema.

Aber wie helfen Sie sich, wenn Sie unter zahlreichen Seitenverweisen keinen Schwerpunkt ausmachen können?

Suchen Sie ein Stichwort, das zu Ihrem Thema gehört, aber zu speziell ist, um an vielen Stellen vorzukommen – zum Beispiel den Begriff *Gymnasium*. Da es sich um ein deutsches Wort handelt, suchen Sie es im deutschen Register. Dort gibt es nur eine Fundstelle: Seite 148. Sie schlagen diese Seite auf und finden so die ausführliche Behandlung des Themas, die Sie suchen.

Wie prägen Sie sich neuen Wortschatz ein?

Dafür gibt es viele individuelle Methoden, unter denen die folgenden die am häufigsten angewandten sind:

- Sie lernen den spaltenweise angeordneten Wortschatz nach Möglichkeit laut, erst links – rechts und dann rechts – links.
- Sie testen sich, indem Sie zunächst die deutsche Entsprechung des englischen Eintrags abdecken, die deutsche Übersetzung aus dem Gedächtnis sprechen und dann das Blatt nach unten schieben, um die Übersetzung für die Überprüfung Ihrer Eigenleistung „freizugeben“.
- Später verfahren Sie entsprechend mit der englischen Spalte, d.h. Sie sprechen die englische Übersetzung, während der Eintrag in der linken Spalte abgedeckt ist, und überprüfen dann durch Herabschieben des Blattes Ihre Antwort.
- Nehmen Sie sich nie einen zu langen Abschnitt vor! Mehr als acht Einträge sollten Sie nicht auf einmal lernen.
- Begrenzen Sie Ihre Lernsitzungen. Jeden Tag eine Viertelstunde ist besser als einmal die Woche zwei Stunden üben.

Was machen Sie mit „hartnäckigen Verweigerern“, d.h. Wörtern oder Wortfolgen, die Sie sich nicht merken können? Schreiben Sie sie auf Zettel im Format DIN A7 – das Englische auf die eine Seite, das Deutsche auf die andere. Legen Sie die Zettel an auffälliger Stelle in Ihrer Wohnung aus oder tragen Sie sie bei sich, damit Sie immer wieder einmal üben oder sich testen können.

Schließlich: Wörter lernen sich am besten und nachhaltigsten in der Gesellschaft anderer Wörter. Also nicht einfach *speech* = *Rede*, sondern *make / give / deliver a speech* (S. 103), damit Sie die idiomatisch üblichen „Begleiter“ gleich mitlernen.

Features dieser Neuauflage

Im vorhandenen Text wurden ca. 500 Zeilen durch neues, zumeist aktuelleres Material ersetzt.

12 bisher freie Seiten wurden mit ergänzendem Text gefüllt, wobei erstmals auch zusammenhängende Dialoge mit zahlreichen Neuwörtern aufgenommen wurden.

Das Kapitel „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ wurde neu aufgenommen. Die über 400 farblich gekennzeichneten „Extras“ geben Ihnen – wie schon in früheren Ausgaben – Hinweise zur Grammatik, zur Begriffsdifferenzierung, zur Landeskunde, zu Idiomatik und Slang, zu Stilebenen, Wortfamilien, Begriffsfeldern und Ausspracheproblemen.

Auf Abweichungen zwischen britischem (BE) und amerikanischem (AE) Englisch wird durchweg hingewiesen.

Englische Kurzgrammatik und „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ sind übergreifende Hilfen für die Wahl der richtigen Wortformen, die Bildung korrekter Sätze und das Vermeiden von Fehlern.

Inhaltsverzeichnis

1	Human beings	Der Mensch	9
1.1	Personal data	Angaben zur Person	10
1.2	Parts of the body	Körperteile	12
1.3	Outward appearance	Äußere Erscheinung	15
1.4	Childhood and youth	Kindheit und Jugend	17
1.5	Middle age and old age	Mittlere Jahre und Alter	20
1.6	Personality and behaviour	Persönlichkeit und Verhalten	22
1.7	Senses and sensations	Sinne und Sinneseindrücke	25
1.8	Feelings and attitudes	Gefühle und Einstellungen	28
1.9	Morality and immorality	Moral und Unmoral	31
1.10	Human relations	Menschliche Beziehungen	33
1.11	Sexuality	Sexualität	36
1.12	Personal hygiene	Körperpflege	38
1.13	Death	Tod	40
	The creativity of language		44
2	The family	Die Familie	45
2.1	Family relations	Verwandschaftliche Beziehungen	46
2.2	Marriage and divorce	Ehe und Ehescheidung	48
2.3	Parents and children	Eltern und Kinder	50
	Parents-and-children proverbs		52
3	Eating, drinking, clothing	Essen, Trinken, Kleidung	53
3.1	Foods	Nahrungsmittel	54
3.2	Beverages	Getränke	57
3.3	Kitchen and cooking	Küche und Kochen	58
3.4	Meals	Mahlzeiten	60
3.5	Eating out	Auswärts essen	61
3.6	Clothing	Kleidung	64
4	Health care	Gesundheitspflege	67
4.1	Illnesses and symptoms	Krankheiten und Symptome	68
4.2	Accidents and injuries	Unfälle und Verletzungen	71
4.3	Disabilities	Behinderungen	73
4.4	At the doctor's	Beim Arzt	75
4.5	At the dentist's	Beim Zahnarzt	78
4.6	In hospital	Im Krankenhaus	80
4.7	Healthy living	Gesunde Lebensweise	82
	Gym talk		84
5	The home	Die Wohnung	85
5.1	Flats and houses	Wohnungen und Häuser	86
5.2	Furniture, fittings, etc.	Möbel, Ausstattung etc.	89
5.3	Housework	Hausarbeit	92
	Wortverkürzungen, Abkürzungen, Akronyme		94

6	The social order	Die Sozialordnung	95
6.1	Communities	Gemeinschaften	96
6.2	Social movements	Gesellschaftliche Bewegungen	98
6.3	Political systems	Politische Systeme	99
6.4	Parties and politics	Parteien und Politik	100
6.5	The legislature	Die gesetzgebende Gewalt	102
6.6	Government	Regierung	105
6.7	Antigovernment activity	Aktivitäten gegen die Regierung	107
6.8	Law and police	Rechtswesen und Polizei	109
6.9	Taxation	Steuern	113
6.10	Social security	Soziale Sicherheit	115
6.11	International relations	Internationale Beziehungen	116
6.12	Defence, war, military	Verteidigung, Krieg, Militär	118
6.13	Titles, forms of address	Titel, Anredeformen	121
7	Social problems	Soziale Probleme	123
7.1	Housing shortage	Wohnungsmangel	124
7.2	Unemployment	Arbeitslosigkeit	126
7.3	Drug and alcohol abuse	Drogen- und Alkoholmissbrauch	128
7.4	Poverty	Armut	130
7.5	Crime and violence	Verbrechen und Gewalttätigkeit	131
7.6	Xenophobia and racism	Ausländerfeindlichkeit und Rassismus	134
7.7	Sexism	Sexismus	136
8	Social sciences	Sozialwissenschaften	137
8.1	Anthropology	Anthropologie	138
8.2	History	Geschichte	140
8.3	Political science	Politische Wissenschaft	142
8.4	Psychology	Psychologie	143
8.5	Sociology	Soziologie	145
	The language of research		146
9	Education	Bildungswesen	147
9.1	Educational facilities	Bildungseinrichtungen	148
9.2	Subjects and skills	Fächer und Fertigkeiten	150
9.3	Exams and qualifications	Prüfungen und Qualifikationen	152
9.4	Teaching and learning	Lehren und Lernen	154
9.5	In the classroom	Im Klassenzimmer	155
10	“Weltanschauung”	Weltanschauung	157
10.1	Religions and denominations	Religionen und Konfessionen	158
10.2	God and divinity	Gott und Göttlichkeit	160
10.3	Religious doctrines, practices, institutions	Religiöse Lehren, Bräuche, Institutionen	162
10.4	Nonreligious beliefs	Nichtreligiöse Überzeugungen	164
10.5	Philosophy	Philosophie	165
11	Art and literature	Kunst und Literatur	167
11.1	Painting and sculpture	Malerei und Bildhauerei	168
11.2	Graphic art	Grafische Kunst	170

11.3	Photography	Fotografie	171
11.4	Music and dance	Musik und Tanz	173
11.5	Theatre and cinema	Theater und Film	175
11.6	Architecture	Architektur	177
11.7	Literature	Literatur	179
12	Leisure and recreation	Freizeit und Erholung	181
12.1	Holidays	Feiertage und Urlaub	182
12.2	Festive occasions	Festliche Anlässe	184
12.3	Socializing	Gesellschaftlicher Umgang	185
12.4	Entertainments	Vergnügungen	187
12.5	Travel and tourism	Reisen und Tourismus	188
12.6	Accommodation	Unterkunft	191
12.7	Shopping	Einkaufen	193
12.8	Sports	Sport	195
12.9	Hobbies	Hobbys	198
12.10	Drinking and smoking	Trinken und Rauchen	200
	Social media		202
13	The universe	Das Weltall	203
13.1	Stars and planets	Sterne und Planeten	204
13.2	Space exploration	Raumforschung	206
	Idioms		208
14	The earth	Die Erde	209
14.1	Geology	Geologie	210
14.2	Metals and gemstones	Metalle und Schmucksteine	212
14.3	Geographical divisions	Geografische Einteilungen	214
14.4	Oceans, lakes, rivers	Meere, Seen, Flüsse	216
14.5	The countryside	Die Landschaft	218
14.6	The farming world	Die Welt der Landwirtschaft	220
14.7	The city	Die Stadt	223
14.8	The environment	Die Umwelt	225
14.9	Weather and climate	Wetter und Klima	227
14.10	Natural disasters	Naturkatastrophen	229
15	Living things	Lebewesen	231
15.1	Animals	Tiere	232
15.2	Plants	Pflanzen	235
15.3	Simpler life forms	Einfachere Lebewesen	237
	Idioms		238
16	Science	Wissenschaft	239
16.1	Physics	Physik	240
16.2	Chemistry	Chemie	242
16.3	Medicine	Medizin	244
16.4	Mathematics	Mathematik	246
16.5	Numbers	Zahlen	248
16.6	Measures and weights	Maße und Gewichte	250
	Zur Aussprache längerer Wörter		252

17 Technology	Technik	253
17.1 Materials, tools, machines	Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen	254
17.2 Manufacturing	Fabrikproduktion	257
17.3 Electricity and electronics	Elektrizität und Elektronik	259
17.4 Containers	Behälter	261
At the cutting edge		262
18 Information and communications	Information und Kommunikation	263
18.1 Reference sources	Nachschlagemöglichkeiten	264
18.2 Books and publishing	Bücher und Verlagswesen	266
18.3 The press	Die Presse	268
18.4 Radio and television	Rundfunk und Fernsehen	270
18.5 The postal service	Der Postdienst	272
18.6 Telephone and fax	Telefon und Fax	274
18.7 Computers	Computer	276
Going portable		282
19 Means of transport	Transportmittel	283
19.1 Motor vehicles and road traffic	Kraftfahrzeuge und Straßenverkehr	284
19.2 Rail transport	Beförderung mit der Eisenbahn	287
19.3 Air transport	Beförderung mit dem Flugzeug	289
19.4 Water transport	Beförderung auf dem Wasserweg	291
19.5 Public transport	Öffentlicher Nahverkehr	293
20 The economy	Die Wirtschaft	295
20.1 Economic theory and policy	Wirtschaftstheorie und -politik	296
20.2 Business	Das Geschäftsleben	298
20.3 Money and finance	Geld und Finanzwesen	302
20.4 Advertising	Werbung	305
20.5 Insurance	Versicherung	307
20.6 Real estate	Immobilien	308
20.7 Occupations and job titles	Berufe und Funktions- bezeichnungen	309
20.8 In the office	Im Büro	312
20.9 Labour relations	Beziehungen zwischen den Tarifpartnern	314
Englische Kurzgrammatik		318
ABC der Sprachgebrauchsprobleme		340
Register Englisch		357
Register Deutsch		411

Human beings

Der Mensch



- 1 Personal data**
Angaben zur Person
- 2 Parts of the body**
Körperteile
- 3 Outward appearance**
Äußere Erscheinung
- 4 Childhood and youth**
Kindheit und Jugend
- 5 Middle age and old age**
Mittlere Jahre und Alter
- 6 Personality and behaviour**
Persönlichkeit und Verhalten
- 7 Senses and sensations**
Sinne und Sinneseindrücke
- 8 Feelings and attitudes**
Gefühle und Einstellungen
- 9 Morality and immorality**
Moral und Unmoral
- 10 Human relations**
Menschliche Beziehungen
- 11 Sexuality**
Sexualität
- 12 Personal hygiene**
Körperpflege
- 13 Death**
Tod

The creativity of language

Personal data

Angaben zur Person

There are three things I always forget. Names, faces, and – the third I can't remember. (*Italo Svevo, Italian novelist, 1861–1928*)

name [neɪm]

What's your name?

Her maiden name is Smith.

Sarah Smith, née [neɪ] Welsh

first name / forename / given name / Christian name / **Christian name** ['krɪstʃən] **name**

Name

Wie heißt du / ist Ihr Name?

Ihr Mädchenname ist Smith.

Sarah Smith, geb. Welsh

Vorname



In der heutigen multikulturellen Gesellschaft (= *multicultural society*) wird *Christian name* auf Formularen etc. weitgehend vermieden, da Nichtchristen (= *non-Christians*) und Atheisten (= *atheists* ['eɪθiɪsts]) ihre Vornamen nicht als *Christian names* auffassen. Die Bezeichnung *given name* ist besonders sinnvoll bei Angehörigen von Kulturgemeinschaften, in denen der „Vorname“ auf den Familiennamen folgt, wie etwa bei Chinesen, Japanern, Koreanern etc.

surname / last name / family name

middle name [mɪdl 'neɪm]

George Bush's middle name is

Walker.

Familienname; Nachname; Zuname

mittlerer Name; zweiter Vorname

George Bushs zweiter Vorname

ist Walker.

Idiom: *Courtesy* ['kɜ:təsi] *is his middle name.* (= Er ist die Höflichkeit in Person.)

nickname ['nɪkneɪm]

date of birth [bɜ:θ]

She was born on the sixth of May /

on May (the) sixth, nineteen sixty-two
(on 6 May, 1962 / May 6, 1962).

When is / When's your birthday?

It's his birthday today.

She has a birthday next Monday.

Spitzname

Geburtsdatum

Sie ist am sechsten Mai neunzehnhundertzweiundsechzig / am 6. Mai 1962 geboren.

Wann hast du / haben Sie Geburtstag?

Er hat heute Geburtstag.

Sie hat nächsten Montag Geburtstag.



Vermeiden Sie die abgekürzte Form:

6/5/62 heißt BE 6. Mai, AE dagegen 5. Juni!

age [eɪdʒ]

What age are you? / What's your age?

place of birth [bɜ:θ]

place of residence ['rezɪdəns]

Alter

Wie alt bist du / sind Sie?

Geburtsort

Wohnort

nationality [næʃə'næləti]

What nationality are you?

marital status ['mæriəl stertəs]

Married, single, or divorced?

sex: male [meɪl] – **female** ['fi:meɪl]

height [haɪt] – **weight** [weɪt]

What height are you?

What weight are you?

religion [rɪ'lɪdʒən] – **religious**

affiliation [ə'fɪli'eɪʃn]

What's his religious affiliation?

address [ə'dres]

He can be reached at this address.

What's your e-mail address?

Nationalität; Staatsangehörigkeit

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Familienstand

Verheiratet, ledig oder geschieden?

Geschlecht: männlich – weiblich

Größe – Gewicht

Wie groß sind Sie / bist du?

Was wiegen Sie / wiegst du?

Religion – Religionszugehörigkeit

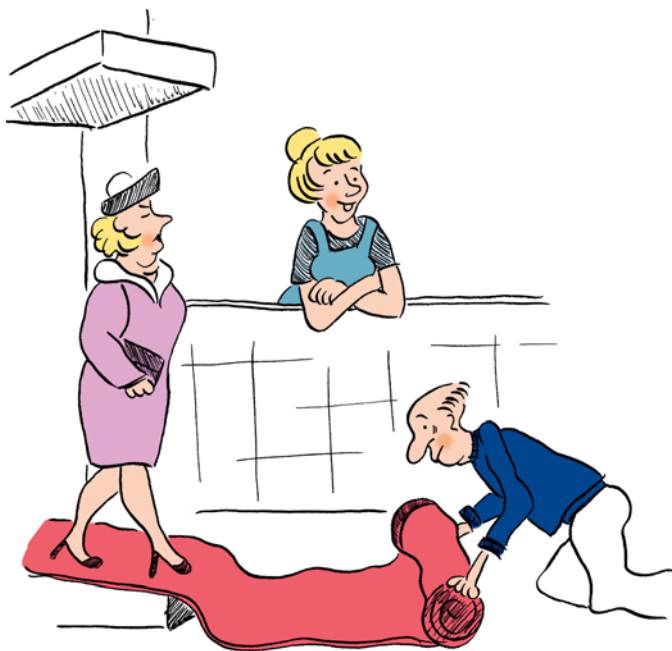
Was ist seine Religion (szugehörigkeit)?

Adresse; Anschrift

Er ist unter dieser Adresse zu erreichen.

Wie ist deine E-Mail-Adresse?

Courtesy is his middle name.



Parts of the body

Körperteile

The body is a machine of the nature of an army, not of that of a watch, or of a hydraulic apparatus. Of this army each cell is a soldier, each organ a brigade. (*Thomas Henry Huxley, English biologist, 1825–1895*)

head [hed]

from head to toe [təʊ]

skull [skʌl]

brain [breɪn]

He died of a brain tumour [ˈtju:mə].

hair [heə]

I had my hair cut.

face [feɪs]

eye [aɪ]

She's blind [blaɪnd] in one eye.

nose [nəʊz]

He's got a runny nose.

mouth [maʊθ]

tooth [tu:θ] – **teeth** [ti:θ]

tongue [tʌŋ]

lip [lɪp]

He kissed [kɪst] her lips.

ear [ɪə] – **eardrum** [ˈɪədɾʌm]

an infection of the middle ear

neck [nek]

He broke his neck.

throat [θrəʊt]

I've got a sore [sɔ:] throat.

shoulder [ˈʃəʊldə]

He just shrugged [ˈrʌgd] his shoulders.

arm [ɑ:m]

She has broken her arm.

elbow [ˈelbəʊ]

hand [hænd]

He injured [ˈɪndʒəd] his hand.

finger [ˈfɪŋgə]

(finger)nail [ˈfɪŋgəneɪl]

leg [leg]

I need to stretch my legs a bit.

knee [ni:]

My left knee hurts [hɜ:ts].

foot [fʊt] – **feet** [fi:t]

Kopf

von Kopf bis („Zeh“) Fuß

Schädel

Gehirn

Er starb an einem Gehirntumor.

Haar; Haare

Ich ließ mir die Haare schneiden.

Gesicht

Auge

Sie ist auf einem Auge blind.

Nase

Ihm läuft die Nase.

Mund; Maul

Zahn – Zähne

Zunge

Lippe

Er küsste sie auf die Lippen.

Ohr – Trommelfell

eine Mittelohrentzündung

Hals (*von außen gesehen*)

Er brach sich das Genick.

Kehle; Hals (*von innen gesehen*)

Ich habe Halsschmerzen.

Schulter

Er zuckte nur mit den Achseln.

Arm

Sie hat sich den Arm gebrochen.

Ell(en)bogen

Hand

Er verletzte sich an der Hand.

Finger

(Finger-)Nagel

Bein

Ich muss mir ein bisschen die Beine vertreten.

Knie

Mir tut das linke Knie weh.

Fuß – Füße

Sentences with body idioms

*I'd keep him at **arm's length** [lɛŋθ]. (= Ich würde ihn mir vom Leibe halten.)*

*Get off my **back!** (= Lass mich endlich in Ruhe!)*

*I've got a **bone** to pick with you. (= Ich habe mit dir ein Hühnchen zu rupfen.)*

*I must get this off my **chest**. (= Ich muss mir das von der Seele reden.)*

*I'm up to the **eyes** in work. (= Ich stecke bis über beide Ohren in Arbeit.)*

*He wouldn't raise a **finger** ['fɪŋgə] to help us. (= Er würde keinen Finger krumm machen, um uns zu helfen.)*

*I really put my **foot** in it. (= Ich bin ganz schön ins Fettnäpfchen getreten.)*

*She's been living from **hand to mouth** these last six months. (= Sie lebt seit einem halben Jahr von der Hand in den Mund.)*

*I can't make **head** or tail of it. (= Ich werde daraus nicht schlau.)*

*I couldn't find it in my **heart** [hɑ:t] to tell her the truth [tru:θ]. (= Ich konnte es nicht übers Herz bringen, ihr die Wahrheit zu sagen.)*

*The company is on its last **legs**. (= Die Firma pfeift auf dem letzten Loch.)*

*She's a real pain in the **neck**. (= Sie geht mir schwer auf den Wecker.)*

*He had the **nerve** to call me a miser ['maɪzə]. (= Er besaß die Frechheit, mich einen Geizhals zu nennen.)*

*We paid through the **nose**. (= Wir haben einen Wahnsinnspreis bezahlt.)*

*That remark really went under my **skin**. (= Diese Bemerkung ist mir wirklich unter die Haut gegangen.)*

*It's on the tip of my **tongue** [tʌŋ]. (= Es liegt mir auf der Zunge.)*

*She's got a sweet **tooth**. (= Sie isst gern Süßigkeiten / ist ein Süßschnabel.)*

chest [tʃɛst]

breast [brɛst] – **breasts**

Breast milk is best for babies.

rib [rɪb]

heart [hɑ:t]

He's had a heart condition for years.

lung [lʌŋ] – **lungs**

liver ['lɪvə]

kidney ['kɪdni]

perform [pə'fɔ:m] a kidney transplant

stomach ['stʌmək]

on an empty stomach

abdomen ['æbdəmən]

the bowels ['bəʊəlz] / **the**

intestines [ɪn'testɪnz]

When did you last have a bowel movement [ˈmu:vmənt]?

faeces ['fi:si:z] – **stools** – **motions**

He's got blood [blʌd] in his faeces / motions.

buttocks (Mit Pluralverb!) ['bʌtəks]

a smack on the buttocks

anus ['eɪnəs]

Brust(korb)

Brust – **Brüste**

Muttermilch ist für Babys am besten.

Rippe

Herz

Er ist seit Jahren herzkrank.

Lungenflügel – **Lunge**

Leber

Niere

eine Nierentransplantation durchführen

Magen; Bauch

auf nüchternen Magen

Unterleib

der Darm

Wann hatten Sie das letzte Mal Stuhlgang?

Stuhl; Kot

Er hat Blut im Stuhl.

Gesäß; Hintern; Hinterteil

ein Schlag / Klaps auf den Po

After; Anus

bladder ['blædə]
urine ['jʊərɪn] – **urinate** ['jʊərɪneɪt]
genitals ['dʒenɪtəlz]
 the male / female genitals

vagina [və'dʒamə]
ovary ['əʊvəri]
womb [wu:m] / **uterus** ['ju:tərəs]
penis ['pi:nɪs]
prostate (gland) ['prɒstet (glænd)]

Blase
Urin / Harn – urinieren
Genitalien; Geschlechtsteile
 die männlichen / weiblichen
 Genitalien
Vagina; Scheide
Eierstock
Gebärmutter / Uterus
Penis
Prostata; Vorsteherdrüse

Euphemismen

Ein Euphemismus ist eine beschönigende, „verhüllende“ Umschreibung für etwas, das man sich scheut direkt auszusprechen, etwa wenn man dahinscheiden (= *pass away*) statt sterben (= *die* [daɪ]) sagt.

Für bestimmte Körperteile, Ausscheidungen etc. werden – z.B. beim Arzt (= *at the doctor's*) – häufig solche „indirekten“ Ausdrücke gebraucht.

Beispiele:

anus [eɪnəs]: *back passage* • **breast** [breɪst]: *bust / chest* • **buttocks:** *behind / bottom / seat* • **defecate** ['defəkeɪt] (= Kot ausscheiden): *have the bowels opened* • **faeces** ['fi:si:z] / **stools:** *motions* • **genitals** ['dʒenɪtəlz]: *private parts* • **penis** ['pi:nɪs]: *private part(s) / privates* • **urinate** ['jʊərɪneɪt]: *pass water* • **vagina** [və'dʒamə]: *down below, front passage, private (part)* • **vomit** ['vɒmɪt] (= erbrechen): *be sick*

Mit *Little Bill has had an accident* ['æksɪdɪənt] kann euphemistisch ausgedrückt werden, dass ihm ein Malheur passiert ist, er sich also in die Hose gemacht hat.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang den Unterschied zwischen *my back* (= mein Rücken) und *my backside* (= mein Hintern)!

circulation [sɜ:kju'leɪʃn]
blood [blʌd]
 blood donor ['blʌd dəʊnə]
vein [veɪn] – **artery** ['ɑ:təri]
 Varicose ['væɪkəʊs] veins are caused
 by poor circulation.
skeleton ['skelətən]
bone [bəʊn]
 He's all skin and bone.
joint [dʒɔɪnt]
 painful / swollen ['swəʊlən] joints
skin [skɪn]
muscle ['mʌsl]
gland [glænd]
nerve [nɜ:v]
 She has good / bad nerves.
 He gets on my nerves.
nervous ['nɜ:vəs]
 She is a nervous type [taɪp].
 He had a nervous breakdown.

(der) **Kreislauf**
Blut
 Blutspender(in)
Vene – Arterie
 Krampfadern werden durch
 schlechte Durchblutung verursacht.
Skelett
Knochen
 Er ist nur noch Haut und Knochen.
Gelenk
 schmerzende / geschwollene Gelenke
Haut
Muskel
Drüse
Nerv
 Sie hat gute / schlechte Nerven.
 Er geht mir auf die Nerven.
nervös; ängstlich; Nerven-
 Sie ist ein nervöser / ängstlicher Typ.
 Er erlitt einen Nervenzusammen-
 bruch.

Outward appearance

Äußere Erscheinung

The Lord does not see as a mortal sees; mortals see only appearances but the Lord sees into the heart. (*Bible, 1 Samuel 16:7*)

tall [tɔ:l] – **short** [ʃɔ:t]

slender ['slendə] / **slim** [slɪm]

thin [θɪn]

a thin man with the upright bearing ['beəriŋ] of the professional soldier ['səʊldʒə]

wiry ['waɪəri]

the wiry figure of a runner

skinny ['skɪni]

lean [li:n] – **gaunt** [ɡɔ:nt]

a lean boy of seventeen

haggard ['hæɡəd]

underweight [-weɪt] – **overweight**

well-built [wel'bilt]

a well-built, muscular [ˈmʌskjələ] man

plump [plʌmp]

stout [staʊt]

a matronly [eɪ] woman, slightly stout

portly ['pɔ:tlɪ]

the landlord's portly figure ['fɪɡə]

buxom ['bʌksəm]

a buxom, rosy-cheeked woman

broad(-shouldered) [brɔ:d'ʃəʊldəd]

husky ['hʌski] / **burly** ['bɜ:li]

a husky longshoreman

stocky ['stɒki] / **thickset** [θɪk'set]

a thickset policeman [pə'li:smən]

dashing ['dæʃɪŋ]

a dashing young officer ['ɒfɪsə]

strapping ['stræpɪŋ]

a strapping young fellow

stooped [stu:pɪt] (with old age)

groß – klein (gewachsen)

schlank

dünn

ein dünner Mann mit der aufrechten / geraden Haltung des Berufssoldaten

drahtig

die drahtige Figur eines Läufers

mager; dünn

mager – ausgemergelt

ein schmaler Siebzehnjähriger

ausgezehrt; verhärt; abgespannt

untergewichtig – übergewichtig

kräftig

ein kräftiger, muskulöser Mann

rundlich; mollig; pummelig

korpulent; beleibt; füllig

eine matronenhafte Frau, etwas füllig

beleibt; korpulent

die beleibte Gestalt des Wirts

dral

eine dralle, rotbackige Frau

breit(schultrig)

kräftig (gebaut)

ein bärenstarker Hafenarbeiter

stämmig; gedrungen

ein stämmiger Polizist

flott; fesch; schneidig

ein flotter junger Offizier

stramm

ein strammer junger Bursche

(vom Alter) **gebeugt**

Attractiveness [ə'træktɪvnəs] (= **Attraktivität**)

cute [kju:t]: a cute little baby (= ein niedliches kleines Baby)

lovely ['lʌvli]: a lovely little girl (= ein reizendes kleines Mädchen)

attractive [ə'træktɪv]: an attractive man (= ein attraktiver Mann)

handsome ['hændsəm]: young and handsome (= jung und gut aussehend)

good-looking: a good-looking man (= ein gut aussehender Mann)

shapely ['ʃeɪpli]: She has shapely legs. (= Sie hat wohlgeformte Beine.)

smart: a smart, lightly built man (= ein schicker Mann von schlankem Wuchs)

pretty ['prɪti]: a pretty young girl (= ein hübsches junges Mädchen)

beautiful ['bju:təfl]: beautiful blue eyes (= wunderschöne blaue Augen)

Unattractiveness [ʌnə'træktɪvənəs] (= mangelnde Attraktivität)**homely** AE: a plump, homely woman (= eine rundliche, wenig attraktive Frau)**plain**: She was plain, almost ugly. (= Sie war unansehnlich, beinahe hässlich.)**unattractive**: a hard, unattractive woman (= eine harte, unattraktive Frau)**unpleasant**: an unpleasant-looking man (= ein unangenehm wirkender Mann)**ugly** ['ʌgli]: a fat, ugly woman (= eine dicke, hässliche Frau)**face** [feɪs]

an oval ['əʊvl] face – a round face

a bloated ['bləʊtɪd] face

eye [aɪ]

dark eyes – bright eyes

He was pale and hollow-eyed.

complexion [kəm'plekʃn]

a ruddy / pallid ['pæɪld] complexion

radiant ['reɪdiənt]

She was radiant with joy.

wrinkles ['rɪŋklz] – **wrinkled** ['rɪŋkld]**Gesicht**

ein ovales Gesicht – ein rundes Gesicht

ein aufgedunsenes Gesicht

Auge

dunkle Augen – strahlende Augen

Er war bleich und hohläugig.

Gesichtsfarbe

eine rosige / bleiche Gesichtsfarbe

strahlend; leuchtend

Sie strahlte vor Freude.

Falten – runzlig / faltig**Zur Beschreibung des Haares**a trendy hairstyle ['heəstaɪl] / *hairdo* ['heɪdu:] (= eine aktuelle Frisur)

his shining blond [blɒnd] locks (= seine leuchtenden blonden Locken)

her beautiful blonde [blɒnd] hair (= ihr schönes blondes Haar)

brunettes, blondes, and redheads (= Brünette, Blondinen und Rothaarige)

a dark-haired / white-haired woman (= eine dunkelhaarige / weißhaarige Frau)

She wears her hair in a ponytail ['pɒni-]. (= Sie trägt einen Pferdeschwanz.)

a teenager with cute [kju:t] pigtails (= ein Teenager mit niedlichen Zöpfen)

straight, curly, and frizzy ['frɪzi] hair (= glattes, lockiges und krauses Haar)

a crew cut ['kru: kʌt] (= ein Bürstenschnitt)

His hair is thinning ['θɪnɪŋ]. (= Sein Haar lichtet sich langsam.)

He wears [weəz] a wig. (= Er trägt eine Perücke.)

He's in his fifties turning grey. (= Er ist in den Fünfzigern und wird langsam grau.)

He's balding ['bɔ:ldɪŋ]. (= Er bekommt langsam eine Glatze.)

He's bald [bɔ:ld]. (= Er hat eine Glatze.)

dress [dres] – **dressed** [drest]

stylishly / trendily dressed

She was dressed in a blouse and skirt.

He's a smart dresser.

well groomed [u:] – **badly****groomed****dishevelled** [drɪ'feɪvlɪd]

his dishevelled / unkempt appearance

dirty ['dɜ:ti] – **grubby** ['grʌbi]

a grubby shirt

Kleidung – gekleidet

elegant / modisch gekleidet

Sie trug eine Bluse und einen Rock.

Er geht immer schick / flott gekleidet.

gepflegt – ungepflegt**ramponiert; ungepflegt**

seine ungepflegte Erscheinung

schmutzig – schmutzdelig

ein schmutziges / schmutzdeliges

Hemd

schäbig – vergammelt**zerknittert; verwuschelt; zerzaust**

Er trug einen zerknitterten Anzug.

shabby ['ʃæbi] – **scruffy** ['skrʌfi]**rumpled** ['rʌmpld]

He was wearing [eə] a rumpled suit.

Childhood and youth

Kindheit und Jugend

→ 2.3 Parents and children

A torn jacket is soon mended; but hard words bruise the heart of a child.
(Henry Wadsworth Longfellow, US poet, 1807–1882)

child [tʃaɪld] – **children** [ˈtʃɪldrən]

child labour [eɪ] – child abuse [əˈbjuːs]

children's wear [weə]

childminder / nanny / baby-minder [aɪ]

She's an only child.

baby [ˈbeɪbi] – **babies**

a newborn [ˈnjuːbɔːn] (baby / child)

baby-sitter / sitter

Kind – Kinder

Kinderarbeit – Kindesmisshandlung

Kinderbekleidung

Tagesmutter

Sie ist ein Einzelkind.

Baby – Babys

ein Neugeborenes

Babysitter



Mit *the baby boom* bezeichnet man den enormen Anstieg der Geburtenrate in den USA nach dem 2. Weltkrieg. Die Angehörigen dieser geburtenstarken Jahrgänge heißen noch heute *baby boomers* oder einfach *boomers* und entsprechen soziologisch etwa den Achtundsechzigern in Deutschland.

toddler – infant [ˈɪnfənt] – **small child**

infancy [ˈɪnfənsi]

cradle [ˈkreɪdl]

from the cradle to the grave [ɡreɪv]

cot [kɒt] BE / AE **crib** [krɪb]

pram [præm] BE / AE **baby carriage** [ˈkæərɪʒ]

pushchair [ʊ] BE / AE **stroller** [əʊ]

dummy [ʌ] BE / AE **pacifier** [æ]

crèche [kreʃ] BE

(day) nursery [ˈnɜːsəri] BE / AE

day-care center

playgroup [ˈpleɪgruːp]

a **toy** [tɔɪ]

Every child needs toys.

toy car – toy train set

Kleinkind

frühe Kindheit; Kindesalter

Wiege

von der Wiege bis zur Bahre

Kinderbett

Kinderwagen

Buggy

Schnuller

Kinderkrippe

Kindergarten / -tagesstätte

(für 2- bis 5-jährige)

Spielgruppe (für 2- bis 5-jährige)

ein **Spielzeug**

Jedes Kind braucht Spielzeug.

Spielzeugauto – Spielzeugeisenbahn

Dinge, mit denen sich Kinder beschäftig(t)en

play (with a) ball (= Ball spielen) • *play cards* (= Karten spielen) • *play at cops and robbers* (= Räuber und Gendarm spielen) • *play at mothers and fathers* (= Mutter und Vater spielen)

doll [dɒl] (= Puppe) • *doll's pram* BE / AE *doll carriage* [ˈkæərɪʒ] (= Puppen-

wagen) • *doll's house* BE / AE *dollhouse* (= Puppenstube) • *stuffed animal*

(= Stofftier) • *teddy bear* [eə] (= Teddybär) • *hand puppet* (= Handpuppe) •

rocking horse (= Schaukelpferd)

building blocks ['bɪldɪŋ blɒks] (= Bauklötze) • *marbles* (= Murmeln)
model ['mɒdl] *railway* BE / AE *model railroad* (= Modelleisenbahn) •
model aircraft (= Modellflugzeug)
comics [n] / *comic books* (= Comic-Hefte) • *comic strips* • *picture book*
 (= Bilderbuch) • *fairytale* (= Märchen)
colouring ['kʌləɪŋ] *book* (= Malbuch) • *colouring set* (= Mal- / Tuschkasten)
 • *crayons* ['kreɪnɪz] (= Buntstifte) • *wax crayons* (= Wachsmalstifte)
 • *paints* (= Farben)
board [ɔ:] *game* (= Brettspiel) • *puzzle* ['pʌzl] (= Rätsel, Denksportaufgabe) •
jigsaw ['dʒɪɡsɔ:] (*puzzle*) (= Puzzle / Puzzlespiel)
fly a kite (= einen Drachen steigen lassen) • *sandpit* BE / AE *sandbox*
 (= Sandkasten) • *pail and shovel* ['ʃʌvl] (= Eimerchen und Schaufel) •
seesaw (= Wippe) • *swing* (= Schaukel) • *roller* [əʊ] *skates* (= Rollschuhe) •
ice skates (= Schlittschuhe) • *skateboard* (= Skateboard / Rollbrett) •
bicycle ['baɪsɪkl] / *bike* (= Fahrrad) • *tricycle* (= Dreirad) • *sledge* BE /
 AE *sled* (= Schlitten)

young [jʌŋ]

young people ['pi:pl]
 young children ['tʃɪldrən]
 for the young

youngster [jʌŋstə]**jung**

junge Leute; Jugendliche
 kleine Kinder
 für die Jugend; für die jungen Leute
Jugendliche(r)

Männliche Jugendliche sind *boys*, *guys* [gaɪz], *lads*, *youngsters*, *youths* [ju:ðz].

Weibliche Jugendliche sind *girls* oder (besonders nordenglisch oder schottisch) *lasses* ['læsɪz], auch *young ladies*. Von manchen Männern gebrauchte Slangwörter wie *chick* oder *bird* werden von Frauen oft als beleidigend (= *offensive* [ə'fensɪv]) empfunden.

youth [ju:θ]

youth club – youth hostel [n]

(die) **Jugend(zeit)**

Jugendklub – Jugendherberge

Entsprechungen für „Jugend“

Jugend = Jugendzeit:

I spent my youth in Hull. (= Ich habe meine Jugend in Hull verbracht.)

Jugend = junge Menschen:

Young people are optimistic [ɒptɪ'mɪstɪk]. (= Die Jugend ist optimistisch.)

Today's youth has its own problems ['prɒbləmz]. (= Die heutige Jugend hat ihre eigenen Probleme.)

The party never had the trust of the young. (= Die Partei besaß nie das Vertrauen der Jugend.)

brat [bræt]

She's a spoilt [spɔɪlt] brat.

schoolboy – **schoolgirl**

adolescent [ædə'lesnt]

adolescence [ædə'lesns]

puberty ['pjʊ:bəti]

Balg; Gör(e); Flegel

Sie ist ein verwöhntes Blag.

Schüler – Schülerin

Heranwachsende(r)

das Erwachsenwerden

(die) **Pubertät**

a teenager / a teen

A lot of teen(ager)s are on drugs.
She spent her teenage years in London.

a teen(age) mother ['tɪnəʒə]
a girl in her early teens

minor ['maɪnə]

come / be of age [eɪdʒ]

ein Teenager

Viele Teenager nehmen Drogen.
Ihre Teenager-Jahre verbrachte sie
in London.

eine Mutter im Teenalter
ein Mädchen zwischen 13 und 14

Minderjährige(r)

großjährig werden / sein

Ein paar unguete Dinge, die Kinder und Jugendliche tun

They bully ['bʊli] *other children*. (= Sie schikanieren / tyrannisieren andere Kinder.)

They play truant ['tru:ənt] *BE / AE hook(e)y*. (= Sie schwänzen die Schule.)

They drop out of school [sku:l]. (= Sie brechen die Schule ab.)

They run away from home. (= *ran – run*) (= Sie laufen von zu Hause weg.)

They go on joyrides. (= Sie machen Spritztouren mit gestohlenen Autos.)

They take / do drugs. (= Sie nehmen Drogen.)

They get into trouble ['trʌbl] *with the police* [pə'li:s]. (= Sie kriegen Ärger mit der Polizei.)

juvenile ['dʒu:vənəl]

juvenile court

juvenile delinquent [dɪ'ɪŋkwənt] (JD)

juvenile detention [dɪ'tenʃn] center AE

Jugend-

Jugendgericht

jugendliche(r) Straftäter(in)

Jugendstrafanstalt

Violence ['vaɪələns] (= **Gewaltanwendung**)

Why did you kick me? (= Warum hast du mich getreten?)

Dad! Peter keeps hitting me! (= Papi! Der Peter haut mich immer!)

He thumped her in the stomach ['stʌmək]. (= Er schlug ihr / sie in den Magen.)

Corporal punishment of children is illegal ['ɪli:gl] *in some countries*. (= Die körperliche Züchtigung von Kindern ist in manchen Ländern rechtswidrig.)

Kids got beaten ['bi:tɪn] *a lot in the old days*. (= Die Kinder bekamen früher oft Schläge.)

I don't like to smack my child. (= Ich haue mein Kind nicht gern.)

If you don't stop it, you'll get a spanking / a thrashing ['θræʃɪŋ] / *a good hiding*. (= Wenn du nicht aufhörst, kriegst du 'ne Tracht Prügel.)

adult ['ædʌlt]

a programme intended to appeal
to young adults

grown-up [grəʊn'ʌp / 'grəʊnʌp]

They have two grown-up ['grəʊnʌp]
sons.

grownup ['grəʊnʌp]

You grownups don't understand
us kids.

erwachsen; Erwachsene(r)

ein Programm, das junge Erwachsene
ansprechen soll

erwachsen

Sie haben zwei erwachsene Söhne.

Erwachsene(r) (*aus der Sicht von
Kindern*)

Ihr Erwachsenen versteht uns
Kinder nicht.

Middle age and old age

Mittlere Jahre und Alter

The only time you really live fully is from thirty to sixty. ... The young are slaves to dreams; the old servants of regrets. (*Hervey Allen, US novelist, 1889–1949*)

middle age [mɪdl 'eɪdʒ]

mid-life crisis [mɪdlaɪf 'kraɪsɪs]

mature [mə'tʃʊə] – **maturity**

a mature student *BE*

prime [praɪm]

She's in her prime.

She's past her prime.

spring chicken [sprɪŋ 'tʃɪkən]

She's no spring chicken.

life expectancy [lɪk'spektənsɪ]

ageing ['eɪdʒɪŋ] *BE / AE* **aging**

menopause / the change of life

the onset of menopause [ˈmenəpəʊz]

grow old / get old

get on (in years) (– got – got)

We're getting on (in years).

elderly ['eldəli]

poverty ['pɒvəti] among the elderly

das **mittlere Lebensalter** (ca. 40–65)

Krise in der Lebensmitte (um die 40)

(*körperlich, geistig*) **reif – Reife**

Student(in) über 25

Höhepunkt; Krönung

Sie ist in den besten Jahren.

Sie ist über die besten Jahre hinaus.

junges Huhn

Sie ist nicht mehr die Jüngste.

(die) **Lebenserwartung**

das Altern

die Wechseljahre

das Einsetzen der Wechseljahre

alt werden

(**langsam**) **älter werden**

Wir werden langsam älter.

ältere(r, s)

Armut unter älteren Menschen



Die Adjektive *elderly* und *older* haben nicht die gleiche Bedeutung!

Elderly bezeichnet Menschen, die (absolut) alt sind: *elderly people* ['pi:pl]

(= ältere / alte Leute / Menschen).

Older people dagegen sind relativ älter als andere, aber nicht notwendigerweise alt: *older people are more experienced* [ɪk'spiəriənst] (= ältere Menschen haben mehr Erfahrung). – In *the older generation* [dʒənə'reɪʃn] (= die ältere Generation) z.B. kann *older* nicht durch *elderly* ersetzt werden.

the old folk [fəʊk]

old folk's home / old people's home

veteran ['vetərən]

a veteran diplomat / teacher

of pensionable ['penʃənəbl] **age**

(old-age) pensioner *BE / AE* **retiree**

retire [rɪ'taɪə]

a retired civil servant [sɪvl 'sɜ:vənt]

occupation [ɒkʒə'peɪʃn]: retired

retirement [rɪ'taɪəmənt]

when she reaches retirement age

at an advanced [əd'vɑ:nst] **age**

old age [əʊld 'eɪdʒ]

the approach [ə'prəʊtʃ] of old age

She lived to a ripe old age.

die alten Leute

Altenheim; Altersheim

(auch Kriegs-) **Veteran(in)**

ein altgedienter Diplomat / Lehrer

im Renten- / Pensionsalter

Rentner(in)

in den Ruhestand treten

ein pensionierter Beamter / eine

pensionierte Beamtin

Beruf: Rentner(in)

Ausscheiden aus dem Arbeitsleben

wenn sie das Rentenalter erreicht

in vorgerücktem Alter

das Alter

das Herannahen des Alters

Sie erreichte ein hohes Alter.

Wenn von *old age* oder *elderly people* die Rede ist, werden oft Euphemismen (= beschönigende / verhüllende Ausdrücke) verwendet: *women of a certain age* sind in mittleren Jahren, *a distinguished* [dr'stɪŋɡwɜːft] *professor* ist einer, der schon älter ist, das Alter selbst wird oft als *the golden years*, *her sunset years* oder *his twilight years* umschrieben. Ein *old people's home* BE / AE *old-age home* erhält solche weniger „direkt“ klingenden Namen wie *nursing home*, *rest home*, *convalescent* [kɒnvəˈlesnt] *home* (eigentlich = Genesungsheim) oder schlicht *home*, wenn es nicht angedeutet wird mit so etwas wie *somewhere (s)he can be looked after* (= wo man sich um ihn / sie kümmern kann). Die deutschen Senioren sind auf Englisch *senior citizens*; vorher ist man *middle-aged* und sagt zuweilen scherzhaft, man sei *on the wrong side of forty*.

longevity [lɒn'dʒevəti]

decline [dr'klaɪn]

declining physical energy [ˈenədʒi]

in his declining years

decrepit [dr'kreɪt]

a decrepit old man

Langlebigkeit

Verfall; abnehmen

nachlassende körperliche Energie

in seinen letzten Lebensjahren

alterschwach

ein hilfälliger alter Mann

Weitere Adjektive, die Schwäche (= *weakness* / *feebleness*) bzw. Gebrechlichkeit (= *infirmity* [ɪnˈfɜːməti]) ausdrücken: *weak* (= schwach) • *feeble* (= matt / schwach) • *frail* (= schwach / gebrechlich / zart) • *infirm* [ɪnˈfɜːm] (= gebrechlich / hilfällig)

senile [ˈsiːnəl] – **senility** [sɪˈnɪləti]

Alzheimer's [ˈæltʃaɪməz] **disease**

suffer from Alzheimer's (disease)

senil – Senilität

die Alzheimerkrankheit

an der Alzheimerkrankheit leiden

Unfreundliche, diskriminierende Ausdrücke, die auf ältere Menschen angewandt werden: *gaga* [ˈgɑːgɑː] (= verkalkt / senil) • *fuddy-duddy* [ˈfʌdɪdʌdi] (= verknöchert / verkalkt) • *doddering* / *dodder* (= tatterig / vertrottelt) • *(s)he's past it* (= er / sie bringt's nicht mehr)

in poor health [helθ]

meals on wheels [mi:lz ɒn ˈwi:lz]

nursing home [ˈnɜːsɪŋ həʊm]

admit someone to a nursing home

bei schlechter Gesundheit

Essen auf Rädern

Pflegeheim

jemand in ein Pflegeheim aufnehmen



Gegen die Diskriminierung (= *discrimination*) älterer Menschen kämpft in den USA die 1971 gegründete Selbsthilfeorganisation *the Gray Panthers* [ˈgræɪnθəz], nach deren Vorbild in Deutschland 1975 die Grauen Panther organisiert wurden. In Großbritannien gibt es seit 1940 *Age Concern* (*concern* [kənˈsɜːn] = Anliegen), eine karitative Organisation (= *charity* [ˈtʃærəti] *organization*), die mit tausenden von Freiwilligen (= *volunteers* [vɒləntɪəz]) Dienstleistungen (= *services*) für ältere Menschen erbringt, z.B. in *day centres* und *lunch clubs* sowie durch *visits to the elderly in their homes*.

Personality and behaviour

Persönlichkeit und Verhalten

Although aloof, egotistical and imperious, MacArthur could also be warm-hearted, human, and witty. Most people agreed that he was courageous and highly intelligent ... (*Charakterisierung des US-Generals Douglas MacArthur, 1880–1964, in The Academic American Encyclopedia*)

behave [br'heiv]

He behaved like a bull [bʊl] in a china ['tʃaɪnə] shop.

personality [pɜːsə'næləti]

She has an appealing personality.

temper ['tempə]

She has a quick / violent temper.

She lost her temper.

sich benehmen / verhalten

Er benahm sich / führte sich auf wie ein Elefant im Porzellanladen.

Persönlichkeit

Sie besitzt ein sympathisches Wesen.

Wesen; Naturell

Sie hat ein heftiges Naturell.

Sie verlor die Beherrschung.

Adjektive, die menschliche Eigenschaften ausdrücken, mit ihrem Gegenteil

Die Antonyme (= Gegensatzwörter) werden hier durch Vorsetzen von *dis-*, *im-*, *in-*, *ir-* oder *un-* gebildet.

contented [kɒn'tentɪd] (= zufrieden) – *discontented* (= unzufrieden)

honest ['ɒnəst] (= ehrlich) – *dishonest* [dɪs'ɒnəst] (= unehrlich)

mature [mə'tʃʊə] (= reif) – *immature* [ɪmə'tʃʊə] (= unreif)

patient ['peɪʃnt] (= geduldig) – *impatient* [ɪm'peɪʃnt] (= ungeduldig)

polite [pə'laɪt] (= höflich) – *impolite* [ɪmpə'laɪt] (= unhöflich)

considerate [kən'sɪdərət] (= rücksichtsvoll) – *inconsiderate* (= rücksichtslos)

decent ['diːsnt] (= anständig) – *indecent* [ɪn'diːsnt] (= unanständig)

efficient [ɪ'fɪʃnt] (= fähig) – *inefficient* [ɪnɪ'fɪʃnt] (= unfähig)

experienced [ɪk'spɪəriənst] (= erfahren) – *inexperienced* (= unerfahren)

flexible ['fleksəbl] (= flexibel) – *inflexible* [ɪn'fleksəbl] (= unflexibel)

sincere [sɪn'sɪə] (= aufrichtig) – *insincere* [ɪn'sɪn'sɪə] (= unaufrichtig)

tolerant ['tɒlərənt] (= duldsam) – *intolerant* [ɪn'tɒlərənt] (= unduldsam)

responsible (= verantwortungsbewusst) – *irresponsible* (= verantwortungslos)

civilized ['sɪvəlaɪzd] (= kultiviert) – *uncivilized* [ʌn'sɪvəlaɪzd] (= unkultiviert)

cooperative [kəʊ'ɒprətɪv] (= entgegenkommend) – *uncooperative* (= wenig entgegenkommend)

fair [feə] (= fair / gerecht) – *unfair* [ʌn'feə] (= unfair / ungerecht)

inhibited [ɪn'hɪbɪtɪd] (= gehemmt) – *uninhibited* (= ungehemmt)

pleasant ['pleznt] (= sympathisch) – *unpleasant* [ʌn'pleznt] (= unsympathisch)

reliable [rɪ'laɪəbl] (= zuverlässig / verlässlich) – *unreliable* (= unzuverlässig)

selfish ['selfɪʃ] (= selbstsüchtig) – *unselfish* [ʌn'selfɪʃ] (= selbstlos)

sophisticated [sə'fɪstɪkət] (= anspruchsvoll) – *unsophisticated* (= anspruchslos)

sympathetic [sɪmpə'θetɪk] (= mitfühlend) – *unsympathetic* (= wenig mitfühlend)

Beachten Sie, dass – anders als im Deutschen – die negativen Vorsilben

dis-, *im-*, *in-*, *ir-*, *un-* etc. im Englischen nicht betont werden.

Deutsch: Sie ist ja so 'unfair / 'unduldsam / 'unzufrieden.

Englisch: *She is so un'fair / in'tolerant / discon'tented.*

Die Adjektivendung *-ful* wird im Antonym häufig durch *-less* ersetzt:
careful ['keəfɪl] (= vorsichtig) – *careless* ['keələs] (= unvorsichtig)
tactful ['tæktfɪl] (= taktvoll) – *tactless* ['tæktləs] (= taktlos)

good [gʊd] – **bad** [bæd]
benevolent [-'nev-] – **malevolent**
 a benevolent master / god / ruler
 a malevolent [-'lev-] look / neighbour
compassionate [kəm'pæʃnət] –
pitiless ['pɪtləs]


He's pitiless in exploiting others.

honest ['ɒnəst] – **corrupt** [kə'rʌpt]
 a plain, honest man
 a corrupt politician [prələ'tɪʃn]

gut – schlecht
gütig – boshaft
 ein gütiger Herr / Gott / Herrscher
 ein boshafter Blick / Nachbar
mitfühlend – mitleidlos


Er nutzt andere erbarmungslos aus.

ehrlich – korrupt
 ein schlichter, ehrlicher Mensch
 ein(e) korrupte(r) Politiker(in)

 Viele der hier aufgeführten Adjektive werden durch Anhängen von *-ly* zu häufig gebrauchten Adverbien:
He acted foolishly / unselfishly / irresponsibly / immaturely. (= Er handelte töricht / selbstlos / verantwortungslos / unreif.)
She behaved tactfully / wisely / courageously / sensibly. (= Sie verhielt sich taktvoll / klug / mutig / vernünftig.)

industrious [m'dʌstriəs] – **lazy** ['leɪzi]
courteous [kɜ:tiəs] – **rude** [ru:d]
 No need to be rude.
clever ['klevə] – **stupid** ['stju:pɪd]
sensible ['sensəbl] – **foolish** ['fu:lɪʃ]

fleißig – faul
höflich – unhöflich
 Warum denn gleich grob werden?
klug – dumm
vernünftig – töricht

 Achtung, „falsche Freunde“ (= *false* [fə:ls] *friends*)!
sensitive ['sensətɪv] = sensibel, *sensible* ['sensəbl] = vernünftig!
Self-conscious [self'kɒnʃəs] heißt gehemmt; selbstbewusst dagegen ist *self-confident* [self'kɒnfɪdənt] oder *self-assured* [self'əʃʊəd].

excitable [ɪk'saɪəbl] – **even-tempered** [i:vn'tempəd]
conservative [kən'sɜ:vətɪv] –
progressive [prə'gresɪv]
broad-minded – **narrow-minded**
 very broad-minded views about sex
generous ['dʒenərəs] – **stingy** [dʒɪ]
easygoing [i:zi'gəʊɪŋ] – **fussy** ['fʌsi]

leicht erregbar – ausgeglichen
konservativ – progressiv
tolerant – engstirnig
 sehr freie Ansichten über Sex
großzügig – geizig / knauserig
lax / lässig – pingelig

Das vollkommene Fehlen einer Eigenschaft kann durch *devoid* [dɪ'vɔɪd] *of* ausgedrückt werden:
She's completely devoid of ambition / courage / humour / pity / talent.
 (= Es mangelt ihr vollkommen an Ehrgeiz / Mut / Humor / Mitleid / Talent.)

charming – **devoid of charm** [tʃɑ:m] **charmant** – ohne Charme
 She's devoid of any charm. Sie besitzt keinerlei Charme.

optimistic [ɒptɪ'mɪstɪk] – **pessimistic**
outgoing – **reserved** [rɪ'zɜ:vɪd]
cheerful [tʃɪəfl] – **gloomy** [ˈgluːmi]
 Jack was looking rather gloomy.
interesting [ˈɪntrəstɪŋ] – **boring** [ɔː]

optimistisch – pessimistisch
 kontaktfreudig – zurückhaltend
 gut gelaunt – trübsinnig
 Jack schaute recht bedrückt drein.
 interessant – langweilig



Fairly, rather, pretty als Entsprechungen für „ziemlich“

Fairly steht vorzugsweise bei „wünschenswerten“ Eigenschaften: *She's fairly attractive. He remained fairly calm. Their behaviour was fairly civilized.*
Rather wird bei „nicht wünschenswerten“ Eigenschaften bevorzugt: *He was rather aggressive [ə'ɡresɪv]. That was a rather stupid thing to do. The new secretary proved [pru:vɪd] to be rather inefficient [ɪnɪ'fɪʃnt].*
Pretty [ˈpriːti] ist umgangssprachlicher als *fairly* und *rather* und wird gleichermaßen bei „wünschenswerten“ und „nicht wünschenswerten“ Eigenschaften gebraucht: *She's pretty good / bad. He's pretty clever / stupid.*

strong [strɒŋ] – **weak** [wi:k]

tough [tʌf] – **weak** [wi:k]

a tough guy [gaɪ]

My grandmother was a tough cookie – she buried [ˈberɪd] three husbands.

brave / courageous – **cowardly**

a brave soldier [ˈbreɪv 'səʊldɪzə]

a cowardly attack [ˈkaʊədli ə'tæk]

a craven coward [ˈkreɪvn 'kaʊəd]

relaxed [rɪ'læksɪd] – **tense** [tens]

calm [kɑ:m] – **agitated** [ædʒɪteɪtɪd]

He was very calm before the operation.

respectful – **cheeky** BE / AE **sassy**

Don't be sassy with your parents.

humble [ˈhʌmbəl] – **conceited** [-ˈsi:teɪd]

stark – schwach

zäh / hart – schwach

ein harter Bursche / Typ

Meine Großmutter war ein zäher Typ – sie hat drei Männer überlebt.

mutig – **feige**

ein(e) tapfere(r) Soldat(in)

ein feiger Anschlag

eine feige Memme

entspannt – **angespannt**

ruhig – **aufgeregt**

Er war vor der Operation sehr ruhig.

respektvoll – **frech**

Sei nicht frech zu deinen Eltern.

demütig / bescheiden – **eingebildet**

Für die Beschreibung von Menschen gibt es eine Reihe von *idioms* mit *as ... as* (= so ... wie). Beispiele:

He's **as bold as brass** [brɑ:s]. (= kühn wie Messing = frech wie Oskar)

He was **as brave as a lion** [ˈlaɪən]. (= so tapfer / mutig wie ein Löwe)

She's **as busy as a bee**. (= emsig wie eine Biene, bienenfleißig)

He's **as clever as they make them**. (= schlau wie sonst was)

She's **as cold as charity**. (= kalt wie eine Hundeschнауze)

He was **as cool as a cucumber** [ˈkju:~]. (= kühl wie eine Gurke = seelenruhig)

His agent is **as cunning as a fox**. (= schlau wie ein Fuchs)

Lincoln [ˈlɪŋkən] was **as honest** [ˈɒnəst] **as the day is long**. (= grundehrlich)

He's **as mad as a hatter**. (= verrückt wie ein Hutmacher = total verrückt)

He was **as meek as a lamb** [læm]. (= sanft wie ein Lamm = lammfromm)

He's **as stubborn as a mule**. (= störrisch wie ein Maultier = ein sturer Bock)

Her teacher is **as patient** [ˈpeɪʃnt] **as Job** [dʒəʊb]. (= so geduldig wie Hiob)

He was **as proud as a peacock** [ˈpi:kəbk]. (= stolz wie ein Pfau)

The man's **as thick as two planks**. (= „dumm wie Bohnenstroh“)

He's **as timid as a mouse** [maʊs]. (= scheu / schüchtern wie eine Maus)

Senses and sensations

Sinne und Sinneseindrücke

A fool sees not the same tree that a wise man sees.
(William Blake, English poet, artist, and mystic, 1757–1827)

sense [sens]

the five senses ['sensɪz]
the sense of sight / hearing
the sense of smell / taste / touch

sensation [sen'seɪʃn]

such sensations as pain and thirst

eye [aɪ]

see [si:] (– saw [sɔ:] – seen)
She saw that nobody was looking.

look [lʊk]

Did you look in the kitchen?
I'm looking for my glasses.
Have a look at this one.

perceive [pə'si:v] – **perception**
Can all animals perceive light?

notice ['nəʊtɪs]

No one noticed the theft [θeft].
She took no notice of them.

noticeable ['nəʊtɪsəbl]

a noticeable increase [ɪŋkri:s]

watch [wɒtʃ]

She watched the dog eat(ing).
We watched a video ['vɪdiəʊ].

observe [əb'zɜ:v]

sight [saɪt]

It was love at first sight.
shortsighted *BE / AE* nearsighted
He's longsighted *BE / AE* farsighted.

view [vju:]

Slowly the train came into view.
a fine view of the city

visible ['vɪzəbl] – invisible

The lighthouse was clearly visible.
invisible to the naked ['neɪkɪd] eye

visual ['vɪʒuəl]

visual aids [vɪʒuəl 'eɪdz]

video ['vɪdiəʊ]

glance [glɑ:ns]

You can see it at a glance.
He glanced through the paper.

Sinn

die fünf Sinne
der Geruchs- / Gehörsinn
der Geruchs- / Geschmacks- /
Tastsinn

Gefühl; Empfindung; Sinneseindruck

Empfindungen wie Schmerz und
Durst

Auge

sehen (– sah – gesehen)
Sie sah, dass niemand hinschaute.

sehen; schauen; Blick

Hast du in der Küche nachgesehen?
Ich suche meine Brille.

Schau dir doch mal dies hier an.

wahrnehmen – Wahrnehmung

Können alle Tiere Licht wahrnehmen?

bemerkten; wahrnehmen

Niemand bemerkte den Diebstahl.
Sie nahm keine Notiz von ihnen.

erkennen; deutlich

eine deutliche / merkliche Zunahme

beobachten; sich (etw.) ansehen

Sie sah zu, wie der Hund fraß.

Wir sahen uns ein Video an.

beobachten; bemerken; wahrnehmen

(das) Sehvermögen

Es war Liebe auf den ersten Blick.
kurzsichtig

Er ist weitsichtig.

Sicht; Aussicht

Langsam kam der Zug in Sicht.
ein schöner Ausblick auf die Stadt

sichtbar – unsichtbar

Der Leuchtturm war deutlich sichtbar.
mit bloßem Auge nicht erkennbar

visuell; Seh-
visuelle Hilfsmittel / Medien

Video(-)

(kurzer) Blick; (kurz) sehen / blicken

Man sieht es auf einen Blick.

Er warf einen Blick in die Zeitung.

glimpse [glɪmpʰs]

We just caught a glimpse of him.
I just glimpsed through the article.

ear [ɪə]

I'll keep my ears open.

hear [hɪə] (– heard [ɜ:] – heard)

Did you hear that noise [nɔɪz]?

hearing ['hɪərɪŋ]

He's a little hard of hearing.

hearing aid ['hɪərɪŋ eɪd]

deaf [def]

a deaf-mute [def'mju:t]

He's deaf and dumb [dʌm].

(kurzer) Blick; (kurz) sehen

Wir bekamen ihn nur kurz zu Gesicht.
Ich habe den Artikel nur überflogen.

Ohr

Ich werde die Ohren offen halten.

hören (– hörte – gehört)

Hast du das Geräusch gehört?

Gehör

Er ist ein bisschen schwerhörig.

Hörhilfe; Hörgerät

taub

ein(e) Taubstumme(r)

Er ist taubstumm.



Bestimmte Adjektive können durch vorangestelltes *the* zu Pluralnomen gemacht werden:

guide dogs for the blind (= „Führerhunde für die Blinden“ = Blindenhunde)

a school for the deaf (= eine Schule für Taube / taube Menschen)

aids for the hard-of-hearing (= Hilfen für Schwerhörige)

listen ['lɪsn]

I listened hard but couldn't hear it.

listen to the radio ['reɪdiəʊ]

sound [saʊnd]

the sound of an approaching car

It sounds like a diesel engine.

a soundproof booth [bu:ð]

tone [təʊn]

I don't like your tone (of voice).

loud [laʊd] – **loudness** ['laʊdnəs]

Try to speak louder / more loudly.

volume ['vɒljʊ:m]

turn the volume up / down

audible ['ɔ:dəbl] – **inaudible**

a scarcely ['skeəslɪ] audible sound

audio ['ɔ:diəʊ]

CD players and other audio equipment

noise [nɔɪz]

What was that loud noise?

I can't stand the noise.

noisy ['nɔɪzi] – **noiseless** ['nɔɪzləs]

The air-conditioning is too noisy.

(zu)hören

Ich lauschte angestrengt, konnte es aber nicht hören.

Radio hören

Geräusch; Laut; Klang; klingen

das Geräusch eines nahenden Autos

Es klingt wie ein Dieselmotor.

eine schalldichte Kabine

Ton

Mir gefällt dein Ton nicht.

laut – „Lautheit“ / **Lautstärke**

Versuchen Sie lauter zu sprechen.

Lautstärke

das Gerät lauter / leiser stellen

hörbar – **unhörbar**

ein kaum wahrnehmbarer Laut

Audio-; Ton-

CD-Spieler und andere Audiogeräte

Geräusch; Lärm; Krach

Was war das für ein lautes Geräusch?

Ich kann den Lärm nicht aushalten.

geräuschvoll / **laut** – **geräuschlos**

Die Klimaanlage ist zu laut.

Entsprechungen für „ruhig“

*We live in a **quiet** neighbourhood.* (= Wir leben in einer ruhigen Gegend.)

*Business is **quiet** [ˈkwaɪət] at the moment.* (= Das Geschäft ist zurzeit ruhig.)

*She's always so **silent** [ˈsaɪlənt], as if she had nothing to say.* (= Sie ist immer so ruhig, als ob sie nichts zu sagen hätte.)

*The sea was absolutely **calm** [kɑ:m].* (= Das Meer war vollkommen ruhig.)

She has difficulty [ˈdɪfɪkəlti] **sitting still**. (= Es fällt ihr schwer, ruhig zu sitzen.)
*At last a **peaceful** evening at home.* (= Endlich ein ruhiger Abend zu Hause.)
*We had a **smooth*** [smu:ð] **crossing.** (= Wir hatten eine ruhige Überfahrt.)
*You need a **steady*** [ˈstedɪ] **hand.** (= Man braucht eine ruhige Hand.)

nose [nəʊz]

a nose for profitable [ˈprɒfɪtəbl] deals

smell [smel]

Can't you smell the gas [gæs]?

The soup smells delicious [dɪˈlɪʃəs].

Nase

eine Nase für lohnende Geschäfte

riechen; Geruch

Riechst du nicht das Gas?

Die Suppe riecht köstlich.

Idiom: *I can smell a rat here.* (= Hier ist doch irgendetwas faul.)

Wenn allerdings Hamlet sagt: „Etwas ist faul im Staate Dänemark“, dann heißt das in Shakespeares Original: *Something is rotten in the state of Denmark.*

Rotten heißt faul im Sinn von verdorben: *a rotten egg / tooth / apple* (= ein faules Ei / ein fauler Zahn / Apfel). *Rotten apple* wird auch in übertragenem Sinn gebraucht: *Our police as a whole are OK, but there are a few rotten apples among them.* (= Unsere Polizei als Ganzes ist in Ordnung, aber es sind ein paar schwarze Schafe darunter.)

odour [ˈəʊdə]

stink [ɪ] (– stank [æ] – stunk [ʌ])

fragrance [ˈfræŋgrəns]

the unique fragrance of these roses

scent [sent]

the scent of lemons [ˈlemənz]

perfume [ˈpɜːfjuːm]**aroma** [əˈrəʊmə]**Geruch; Gestank**

stinken (– stank – gestunken)

(Wohl-)Geruch; Duft

der besondere Duft dieser Rosen

Duft; Geruch; BE auch Parfüm

der Geruch von Zitronen

Parfüm; Duft; parfümieren**Aroma; Duft**

Engl. **aroma** wird gerochen und als angenehm empfunden, ist also *Duft*.

Dt. **Aroma** wird geschmeckt und als angenehm empfunden, engl. = *flavour / taste: the aroma of fresh-ground coffee* (= der Duft frisch gemahlener Kaffees) *These tomatoes have no flavour / taste at all.* (= Diese Tomaten haben überhaupt kein Aroma / keinen Geschmack.)

taste [teɪst]

It has a bitter taste.

It tastes sweet / salty [ˈsɔːlti] / sour.

flavour [ˈflɛɪvə]**appetite** [ˈæpətaɪt]

It has spoilt my appetite.

touch [tʌtʃ]

Please do not touch.

The material has a very soft touch.

handle [ˈhændl]

Please do not handle the goods.

feel [fiːl] (– felt – felt)

She didn't feel the pain.

Geschmack; schmecken

Es hat einen bitteren Geschmack.

Es schmeckt süß / salzig / sauer.

Aroma; Geschmack**Appetit**

Es hat mir den Appetit verdorben.

berühren; Berührung; (Tast-)Gefühl

Bitte nicht berühren.

Der Stoff fühlt sich sehr weich an.

anfassen; berühren

Die Waren bitte nicht berühren.

fühlen (– fühlte – gefühlt)

Sie spürte den Schmerz nicht.

Feelings and attitudes

Gefühle und Einstellungen

It is not that the Englishman can't feel – it is that he is afraid to feel. He has been taught at his public school that feeling is bad form. He must not express great joy or sorrow, or even open his mouth too wide when he talks – his pipe might fall out if he did. (*E.M. Forster, English novelist, 1879–1970*)

attitude [ˈætɪtʃuːd]

her attitude to(wards) foreigners

feeling [ˈfiːlɪŋ]

I didn't mean to hurt your feelings.

feel [fiːl] (– felt – felt)

She was feeling tired and depressed.

I feel like a drink.

emotion [ɪˈmɔʊʃn]

emotions such as joy and fear

emotional [ɪˈmɔʊʃnəl]

a highly emotional moment

people who are emotionally disturbed

mood [muːd]

I'm not in the mood for joking.

She isn't in a good mood.

temper [ˈtempə]

He was in a good / bad temper.

urge [ɜːdʒ]

He felt an urge to pray [preɪ].

love [lʌv]

I love swimming in the sea.

I'd love to stay here.

like [laɪk]

I don't like wine.

I like travelling by train.

Would you like a drink?

I'd (= I would) like to stay longer.

his likes and dislikes [ˈdɪsləɪks]

enjoy [ɪnˈdʒɔɪ]

I enjoy being with you.

fancy [ˈfænsɪ]

He fancies cars.

care for somebody

She really cares for us.

I don't much care for rap.

adore [əˈdɔː]

She adores Brahms.

Einstellung; Haltung

ihre Einstellung gegenüber Ausländern

Gefühl

Ich wollte dich nicht verletzen.

fühlen (– fühlte – gefühlt)

Sie fühlte sich müde und deprimiert.

Mir ist nach einem Drink zumute.

Gefühl; Emotion

Gefühle wie Freude und Furcht

emotional

ein sehr bewegender Augenblick

Menschen, die seelisch gestört sind

Stimmung

Mir ist nicht nach Spaß zumute.

Sie ist nicht in guter Stimmung.

Laune

Er hatte gute / schlechte Laune.

Bedürfnis; Drang

Er fühlte den Drang zu beten.

(es) lieben; Liebe

Ich liebe es, im Meer zu schwimmen.

Gern würde ich hier bleiben.

mögen; gern haben

Ich mag keinen Wein.

Ich reise gern mit dem Zug.

Hätten Sie gern was zu trinken?

Ich würde gern länger bleiben.

seine Neigungen und Abneigungen

genießen

Ich bin sehr gern mit dir zusammen.

gern haben (wollen)

Autos haben es ihm angetan.

jemand gern haben

Sie ist uns wirklich zugetan.

Ich mache mir nicht viel aus Rap.

anbeten

Sie schwärmt für Brahms.

Wie man Liebe, Zuneigung, Gernhaben ausdrückt

We immediately took a liking to her. (= Sie war uns sofort sympathisch.)

I'm very fond of wine. (= Ich trinke sehr gern Wein.)

I'm not wildly keen on fish. (= Auf Fisch bin ich nicht so versessen.)
The idea had caught her fancy. (= Der Gedanke hatte es ihr angetan.)
He enjoys everyone's affection. (= Er genießt die Zuneigung aller.)
This task would appeal to me. (= Diese Aufgabe würde mich reizen.)
Old books fascinate [ˈfæsɪneɪt] *me.* (= Alte Bücher faszinieren mich.)

desire [dɪˈzaɪə]

the desire for peace / love
 the desired effect [ɪˈfekt]

long for [lɒŋ]

They all long for peace.

crave (for) [kreɪv] – **craving**

She craves (for) recognition.
 She has a craving for pickles.

interest – interesting [ˈɪntrəstɪŋ]

He read [red] it with great interest.

Wunsch; Begehren; begehren

das Verlangen nach Frieden / Liebe
 die erwünschte Wirkung

sich sehnen nach


Sie sehnen sich alle nach Frieden.

sich sehnen nach – Verlangen

Sie giert nach Anerkennung.
 Sie hat einen Heißhunger auf
 Gewürzgerken.

Interesse – interessant

Er las es mit großem Interesse.


 Verwechseln Sie nicht *interested* (= interessiert) mit *interesting* (= interessant)! Und beachten Sie, dass *Ich interessiere mich für ...* auf Englisch mit *I'm interested in ...* ausgedrückt wird:
I'm interested in history. (= Ich interessiere mich für Geschichte.)

prefer [prɪˈfɜː]

I prefer the CD-ROM to the book.
 I prefer travelling by train.
 I'd prefer to go by train.

(es) vorziehen

Ich ziehe die CD-ROM dem Buch vor.
 Ich reise lieber mit dem Zug.
 Ich würde lieber mit dem Zug fahren.

 *Sehr heißt* in Bezug auf Verben nicht *very*, sondern *very much*:
He loves / admires her very much. (= Er liebt / bewundert sie sehr.)

bear [beə] (– bore [ɔː] – borne)

He can't bear being criticized.

stand [stænd]

I can't stand the heat.

tolerate [ˈtɒləreɪt]

I wouldn't tolerate that.

put up with (– put – put) [pʊt]

That's something I won't up with.

dislike [dɪsˈlaɪk]

She dislikes him intensely [ɪnˈtensli].

hate [heɪt]

I hate having to rush [rʌʃ].

Her eyes were full of hate.

hatred [ˈheɪtrɪd]

Stalin's hatred of intellectuals

ertragen (– ertrug – ertragen)

Er verträgt keine Kritik.

ertragen; aushalten

Ich halte die Hitze nicht aus.

tolerieren; dulden

Das würde ich nicht hinnehmen.

sich abfinden mit; sich gefallen lassen

So etwas lasse ich mir nicht bieten.

nicht mögen; nicht leiden können

Er ist ihr äußerst unsympathisch.

(es) hassen; Hass

Ich hasse es, wenn ich hetzen muss.

Ihre Augen waren voller Hass.

Hass

Stalins Hass auf Intellektuelle

Verben, die starke Abneigung ausdrücken

She detests / loathes [ləʊðz] *him.* (= Sie verabscheut ihn.)

She can't stand him. (= Sie kann ihn nicht ausstehen.)

I abhor [əbˈhɔː] *violence.* (= Ich verabscheue Gewalttätigkeit.)

optimism [ˈɒptɪmɪzəm] – **pessimism**
optimistic [ˈɒptɪˈmɪstɪk] – **pessimistic**
hope [həʊp]

I hope she likes it.
 Will he help us? – I hope so.
 Is it broken? – I hope not.
 our hopes and fears

despair [dɪˈspeɪə]
 He looked at her in despair.
touching [ˌtʌ] / **moving** [uː]
 a touching / moving moment
prejudice [ˈpreɪdʒəɪs] – **prejudiced**
 prejudice against foreigners [ˈfɔːrənəz]
 They're prejudiced against us.
subjective [səbˈdʒektɪv] – **objective**
sentimental [sentiˈmentl]

Optimismus – **Pessimismus**
optimistisch – **pessimistisch**
hoffen; Hoffnung
 Hoffentlich gefällt es ihr.
 Wird er uns helfen? – Ich hoffe es.
 Ist es kaputt? – Ich hoffe nicht.
 unsere Hoffnungen und Befürchtungen
Verzweiflung; verzweifeln
 Er sah sie verzweifelt an.
rührend; bewegend; ergreifend
 ein bewegendes Augenblick
Vorurteil – voreingenommen
 Vorurteile gegen Ausländer
 Sie haben Vorurteile gegen uns.
subjektiv – objektiv
sentimental

Adjektive, mit denen Verärgerung ausgedrückt wird

She was angry / cross / annoyed [əˈnɔɪd] because I had kept her waiting.
 (= böse / ärgerlich / verärgert)
The boss was furious [ˈfjʊəriəs] / livid [ˈlɪvɪd]. (= wütend / fuchsteufelswild)

be afraid of [əˈfreɪd]
 Are you afraid of the dog?
 He was afraid to jump.
 She's afraid of flying.
proud [praʊd] – **pride** [praɪd]
 We're proud of this achievement.
jealous (of) [ˈdʒeləs] – **jealousy**
 Are you jealous of him?
 He killed her out of jealousy [ˈdʒeləsi].
envy [ˈenvi]
 I envy you this job.
despise [dɪˈspeɪz]
surprise [səˈpraɪz]
 She looked at me in surprise.
 I'm surprised to see you here.
astonished [əˈstɒnɪʃt] – **amazed**
 We were amazed at / by the result.

cry [kraɪ]
 Listen – the baby's crying.
weep (– wept – wept) [wi:p]

Angst haben vor
 Hast du Angst vor dem Hund?
 Er traute sich nicht zu springen.
 Sie fürchtet sich vor dem Fliegen.
stolz – (der) Stolz
 Auf diese Leistung sind wir stolz.
eifersüchtig (auf) – Eifersucht
 Bist du eifersüchtig auf ihn?
 Er hat sie aus Eifersucht umgebracht.
Neid; beneiden
 Ich beneide dich um diesen Job.
verachten
Überraschung; überraschen
 Sie sah mich überrascht an.
 Ich bin überrascht dich hier zu sehen.
erstaunt – verblüfft
 Wir waren über das Ergebnis
 verblüfft.
weinen; schreien
 Hör doch mal – das Baby schreit.
weinen

Verben, die Lächeln oder Lachen ausdrücken

smile (= lächeln) • *grin* (= grinsen) • *chuckle* (= leise vor sich hin lachen) •
giggle [ˈgɪɡl] (= kichern) • *laugh* (= lachen) • *guffaw* [gʌˈfɔː] (= schallend
 lachen)

Morality and immorality

Moral und Unmoral

What is moral is what you feel good after, and what is immoral is what you feel bad after. (*Ernest Hemingway, US writer, 1898–1961*)

moral [ˈmɒrəl]

moral principles / standards
That would be morally objectionable.
That's a question of morals.

immoral [ɪˈmɒrəl]

immorality [ɪməˈræləti]

ethical [ˈeθɪkl]

unethical behaviour [brˈhɛvɪjə]

good [ɡʊd] (– better – best)

Eat your soup, there's a good boy.
It's never too late to do good.
It was for your own good.

bad [bæd] (– worse – worst)

right [raɪt]

You've done the right thing.

wrong [rɒŋ]

I know I was in the wrong.

evil [ˈiːvl]

good and evil deeds [diːdz]
the conflict between good and evil

sin [sɪn] – **sinful** [ˈsɪnfl]

It would be a sin to do that.

conscience [ˈkɒnʃəns]

a clear / guilty [ˈɡɪlti] conscience

ideal [aɪˈdiəl]

He lived up to his ideals.

virtue [ˈvɜːtʃuː] – **vice** [vaɪs]

Truthfulness is her greatest virtue.

Smoking is his only vice.

quality [ˈkwɒləti]

She has many good qualities.

generosity [dʒenəˈrɒsəti]

wisdom [ˈwɪzdəm]

bravery [ˈbreɪvəri]

moralisch; sittlich

moralische Prinzipien / Maßstäbe
Das wäre moralisch nicht in Ordnung.
Das ist eine Frage der Moral.

unmoralisch; unsittlich

Unmoral; Unsittlichkeit

ethisch; moralisch

unmoralisches Verhalten

gut (– besser – beste); **Gute(s)**

Sei schön brav und iss deine Suppe.
Es ist nie zu spät, Gutes zu tun.
Es geschah zu deinem Besten.

schlecht (– schlechter – schlechteste)

richtig; recht

Du hast richtig / recht gehandelt.

falsch; schlecht; unrecht

Ich weiß, dass ich im Unrecht war.

böse; das Böse

gute und böse Taten
der Konflikt zwischen Gut und Böse

Sünde – sündhaft / sündig

Es wäre eine Sünde, das zu tun.

Gewissen

ein reines / schlechtes Gewissen

Ideal; ideal

Er lebte entsprechend seinen Idealen.

Tugend – Laster

Wahrhaftigkeit ist ihre größte
Tugend.

Das Rauchen ist sein einziges Laster.

(positive) **Eigenschaft**

Sie hat viele gute Eigenschaften.

Großzügigkeit; Freigebigkeit;

Edelmüt

Weisheit

Tapferkeit



From the letter of Paul to the Galatians [gəˈleɪnɪz] in the Bible (= Aus dem Brief des Paulus an die Galater in der Bibel): But the harvest of the spirit is love, joy, peace, patience, kindness, goodness, faithfulness, gentleness, and self-control. (= Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.)

innocence [ˈɪnəsns] – **innocent** [-snt]**integrity** [ɪnˈtegrəti]

He's a man of integrity.

justice [ˈdʒʌstɪs] – **injustice****just** [dʒʌst] – **unjust** [ʌnˈdʒʌst]

fight in a just cause (= fought – fought)

honesty [ˈɒnəsti] – **dishonesty**

Honesty is the best policy [ˈpɒləsi].

obedience [əˈbi:diəns] –**disobedience**

obedience to the law

Unschuld – unschuldig

Integrität; Redlichkeit

Er ist ein integrier / redlicher Mensch.

Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit**gerecht – ungerecht**

für eine gerechte Sache kämpfen

Ehrlichkeit – Unehrlichkeit

Ehrlich währt am längsten.

Gehorsam – Ungehorsam

Gehorsam gegenüber dem Gesetz

The Seven Virtues (= die sieben Tugenden): *faith* (= Glaube), *hope* (= Hoffnung), *charity* (= Liebe), *justice* (= Gerechtigkeit), *fortitude* (= Tapferkeit), *prudence* (= Klugheit), *temperance* (= Mäßigkeit).**The Seven Deadly Sins** (= die sieben Todsünden): *pride* (= Hochmut), *wrath* [rɒθ] (= Zorn), *envy* (= Neid), *lust* (= Unkeuschheit), *gluttony* (= Unmäßigkeit), *avarice* [ˈævərɪs] (= Geiz), *sloth* [sləʊθ] (= Trägheit).**decency** [ˈdi:snsi] – **decent** [ˈdi:snt]

I'm sure he's a decent guy [gʌi].

indecent [ɪnˈdi:snt]**faithful** [ˈfeɪθfl] – **faithfulness** [-nəs]

He swore to remain faithful to her.

trustworthy [ˈtrʌstwɜ:ði]**upright** [ˈʌpraɪt]

an upright character / citizen

greed [gri:d] – **greedy** [ˈgri:di]

his greed for money [ˈmʌni] / power

corruption [kəˈrʌpʃn]**worthless** [ˈwɜ:θləs]

a worthless character [ˈkærəktə]

hypocrite [ˈhɪpəkraɪt]**liar** [ˈlaɪə]

He's a bloody [ˈblʌdi] liar.

troublemaker [ˈtrʌblmeɪkə]**good-for-nothing** [ˈɡʊdfənʌθɪŋ]**crook** [krʊk]**swine** [swaɪn] (Pl. swine / swines)

You've cheated [i:] me, you swine.

scruple [ˈskru:pəl]

She didn't have the slightest scruples.

fault [fɔ:lt]

It's all my fault.

None of us is faultless / without fault.

ashamed [əˈʃeɪmd]

You should be ashamed of yourself.

It's nothing to be ashamed of.

obscene [əbˈsi:n]

obscene words / pictures / books

pornography [pɔ:ˈnɒgrəfi]

Anständigkeit – anständig

Sicherlich ist er ein anständiger Kerl.

unanständig; anstößig; unsittlich**treu – Treue**

Er schwor, ihr treu zu bleiben.

vertrauenswürdig**aufrecht; rechtschaffen**

ein aufrechter Charakter / Bürger

(Hab-)Gier; Habsucht – habgierig

seine Geldgier / Machtgier

Korruption; Bestechlichkeit**wertlos; nichtswürdig; nichtsnutzig**

ein nichtswürdiger Mensch

Scheinheilige(r); Heuchler(in)**Lügner(in)**

Er ist ein verdammter Lügner.

Unruhestifter(in)**Nichtsnutz; Tunichtgut****Gauner****Schwein(ehund)**

Du Schwein hast mich betrogen.

Skrupel

Sie hatte nicht die leisesten Skrupel.

Fehler

Es ist alles meine Schuld.

Keiner von uns ist ohne Fehler.

beschämt

Du solltest dich schämen.

Das braucht dir nicht peinlich zu sein.

obszön; unzüchtig

unzüchtige Worte / Bilder / Bücher

(die) Pornografie

Human relations

Menschliche Beziehungen

It is explained that all relationships require a little give and take. This is untrue. Any partnership demands that we give and give and give and at the last, as we flop into our graves exhausted, we are told that we didn't give enough. (*Quentin Crisp, British-born writer, performer and critic, 1908–99*)

relations [rɪ'leɪʃnz]

relations between the races [rɪ'eɪsɪz]

relationship [rɪ'leɪʃnʃɪp]

her relationships with men

terms [tɜ:mz]

I'm on good terms with him.

associate [ə'səʊʃieɪt] with other people

get along (– got – got) [ɡet ə'lɒŋ]

She gets along well with him.

get on (– got – got) [ɡet 'ɒn]

They get on well with each other.

mutual ['mju:tʃuəl]

mutual support / respect [rɪ'spekt]

crowd [kraʊd]

the crowd outside the building

group [gru:p]

all the members of the group

class [klɑ:s]

We were in the same class.

the upper / middle / lower class

a middle-class family

club [klʌb]

join [dʒɔɪn] a club

gang [ɡæŋ]

a gang of criminals ['krɪmɪnəlz]

Beziehungen

die Beziehungen zwischen den Rassen

Beziehung

ihre Beziehungen zu Männern

(= **relations** = **Beziehungen**)

Ich (ver)stehe mich gut mit ihm.

mit anderen Menschen Umgang haben

zurechtkommen

Sie kommt gut mit ihm aus.

sich verstehen; auskommen

Sie kommen gut miteinander zurecht.

gegenseitig; beiderseitig
gegenseitige Unterstützung / Achtung

(Menschen-)Menge

die Menschenmenge vor dem Gebäude

Gruppe

alle Mitglieder der Gruppe

Klasse

Wir waren in derselben Klasse.

die Ober- / Mittel- / Unterklasse

eine bürgerliche Familie

Klub; Verein

einem Verein beitreten

Bande

eine Verbrecherbande

Jemand, mit dem man zusammen ist, etwas gemeinsam hat oder tut

playmate (= Spielkamerad/in), *schoolmate* (= Schulkamerad/in)

fellow citizens (= Mitbürger/innen), *fellow passengers* (= Mitreisende)

my pal / *chum* BE / *mate* BE / *buddy* AE (= mein Kumpel)

colleague ['kɒli:ɡ] (= Kollege / Kollegin), *comrade* ['kɒmreɪd] (= Kamerad/in)

companion [kəm'pænjən] (= Gefährte / Gefährtin), *competitor* [kəm'petɪtə]

(= Konkurrent/in), *accomplice* [ə'kʌmplɪs] (= Komplize / Komplizin)

member ['membə] – **membership**

partner ['pɑ:tənə] – **partnership**

leader ['li:də] – **leadership**

Mitglied – Mitgliedschaft

Partner(in) – Partnerschaft

(An-)Führer(in) – Führung

supporter [sə'pɔ:tə]
supporters of the president ['prezɪdənt]

friend [frend]
They're close [kləʊs] friends.
boyfriend – girlfriend
He doesn't have a steady girlfriend.
friend and foe [fəʊ]

friendship ['frendʃɪp]
a close [kləʊs] / warm friendship

company ['kʌmpəni]
She keeps him company.
I like your company.

companionship [kəm'pænjənʃɪp]
He's longing for companionship.

acquaintance [ə'kwetəns]
I made her acquaintance in London.

She's an acquaintance of mine.

acquainted [ə'kwetɪd]
We got acquainted during the war.
get to know [nəʊ] (– got – got)
She gradually got to know him better.

neighbour ['neɪbə] – **neighbourhood**

Love your neighbour as yourself.

indifferent [ɪn'dɪfrənt] – **indifference**
close [kləʊs]

We were always very close.
She's a close friend of mine.

intimate ['ɪntɪmət]

sympathy ['sɪmpəθi]
They deserve no / our sympathy.

support [sə'pɔ:t]
They offered ['ɒfəd] us their support.

cooperation – **cooperate**
[kəʊ'ɒpəreɪt]

solidarity [sɒlɪ'dærəti]

affection [ə'fekʃn]

love [lʌv]

She's in love with him.
She fell in love with her teacher.
There's no love lost between them.

agreement [ə'grɪ:mənt] – **disagreement**

There's agreement on this.
disagreements among [ə'mʌŋ] them

tension ['tenʃn]

tensions within the group [gru:p]

Anhänger(in)

Anhänger des Präsidenten

Freund(in)

Sie sind eng befreundet.

Freund – Freundin

Er hat keine feste Freundin.

Freund und Feind

Freundschaft

eine enge / herzliche Freundschaft

Gesellschaft

Sie leistet ihm Gesellschaft.

Ich bin gern mit dir zusammen.

Gesellschaft

Er sehnt sich nach Gesellschaft.

Bekanntschaft; Bekannte(r)

Ich habe sie in London kennen gelernt.

Sie ist eine Bekannte von mir.

bekannt; vertraut

Wir lernten uns im Krieg kennen.

kennen lernen

Allmählich lernte sie ihn besser kennen.

Nachbar(in) – Nachbarschaft

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

gleichgültig – Gleichgültigkeit

nahe

Wir standen uns immer sehr nahe.

Sie ist eine enge Freundin von mir.

intim; vertraut; vertraulich

Mitgefühl; Mitleid

Sie verdienen kein / unser Mitgefühl.

unterstützen; Unterstützung

Sie boten uns ihre Unterstützung an.

Zusammenarbeit – zusammenarbeiten

Solidarität

Zuneigung

Liebe; lieben

Sie ist in ihn verliebt.

Sie verliebte sich in ihren Lehrer.

Sie können sich nicht ausstehen.

Einvernehmen – Uneinigkeit

Hierüber herrscht Einverständnis.

Meinungsverschiedenheiten unter ihnen

Spannung

Spannungen innerhalb der Gruppe

conflict ['kɒnflɪkt]**clash** [klæʃ]

a clash of interests

We often clashed [klæʃt].

quarrel ['kwɒrəl]

They seem to have settled their quarrel.

They often quarrelled.

animosity (towards) [æni'mɒsəti]**antipathy** (to / towards) [æn'tɪpəθi]**contempt** [kən'tempt]**hostile** ['hɒstail] – **hostility** [hɒ'stɪləti]

They are hostile to foreigners. (→ 7.6)

bad blood [bæd 'blʌd]

There's bad blood between them.

enemy ['enəmi]

She made a lot of enemies there.

opponent [ə'pəʊnənt]**grudge** [grʌdʒ]

So that's why she bears me a grudge.

I don't grudge you your success.

Konflikt**Konflikt; zusammenstoßen**

ein Interessenkonflikt

Wir gerieten oft aneinander.

Streit; sich streiten

Sie scheinen ihren Streit beigelegt zu haben.

Sie stritten sich oft.

Animosität / Feindseligkeit

(gegenüber)

Antipathie / Abneigung (gegen)**Verachtung****feindselig – Feindseligkeit**

Ausländern sind sie feindlich gesinnt.

„böses Blut“

Sie haben ein gestörtes Verhältnis.

Feind(in)

Sie hat sich dort viele Feinde gemacht.

Gegner(in)**Groll; nicht gönnen**

Deshalb also ist sie mir böse.

Ich gönne dir deinen Erfolg.

Behaviour towards others (= Verhalten anderen gegenüber)

courtesy ['kɜ:təsi] / *politeness* [pə'laɪtnəs] (= Höflichkeit), *respect* (= Achtung), *kind(li)ness* / *friendliness* (= Freundlichkeit), *consideration* [kənsɪdə'reɪʃn] (= Rücksicht), *decency* ['di:nsɪ] (= Anständigkeit), *tact* (= Takt), *tactfulness* (= Takt) *impoliteness* / *rudeness* (= Unhöflichkeit), *disrespect* (= Respektlosigkeit), *unfriendliness* (= Unfreundlichkeit), *thoughtlessness* (= Rücksichtslosigkeit), *tactlessness* (= Taktlosigkeit), *impudence* ['ɪmpjʊdəns] (= Unverschämtheit)

contact ['kɒntækt]

We must keep in contact.

We've lost contact.

touch [tʌtʃ]

be in touch with someone

He got in touch with her.

connection [kə'nekʃn]

She has good connections.

talk [tɔ:k]

We've got to have a talk about it.

conversation [kɒnvə'seɪʃn]

I overheard your conversation.

dialogue ['daɪələg]**discussion** [dɪ'skʌʃn]

There was much discussion about this.

Kontakt

Wir müssen in Kontakt bleiben.

Wir haben den Kontakt verloren.

(≈ **communication = Kommunikation**)

mit jemand in Verbindung stehen

Er setzte sich mit ihr in Verbindung.

Verbindung

Sie hat gute Verbindungen / Beziehungen.

Gespräch; Unterhaltung;**Unterredung**

Wir müssen uns darüber unterhalten.

Gespräch; Unterhaltung;**Konversation**

Ich habe Ihr Gespräch mit angehört.

Dialog**Diskussion**

Darüber gab es lange Diskussionen.

Sexuality

Sexualität

Sex is a conversation carried out by other means. If you get on well out of bed, half the problems of bed are solved. (*Sir Peter Ustinov, English actor, writer, and film director, born in 1921*)

marital ['mæɪtɪl] – **extramarital**

erotic [ɪ'rɒtɪk]

sex [seks]

the opposite [ɪ'ɒpəzɪt] sex

sex education [edʒu'keɪʃn]

sex crime – sex criminal ['krɪmɪnəl]

sex offender – sex maniac ['meɪniæk]

sexual ['seksʃuəl]

sexual harassment ['hærəsmənt]

sexual abuse [ə'bjʊ:s]

sexy / **sexually attractive** [ə'træktɪv]

heterosexual [hetərə'sekʃuəl]

homosexual [həʊmə'sekʃuəl]

homosexuality [həʊməsekʃu'æləti]

gay [geɪ]

lesbian ['leɪzbiən]

come out (– came – come) [kʌm 'aʊt]

ehelich – außerehelich

erotisch

Geschlecht; Sex; Sexualität; Sexual-
das andere Geschlecht

Sexualerziehung

Sexualverbrechen – Sexualverbrecher

Sexualtäter(in) – Triebverbrecher(in)

sexuell; Sexual-; Geschlechts-

sexuelle Belästigung

sexueller Missbrauch

sexuell attraktiv

heterosexuell; Heterosexuelle(r)

homosexuell; Homosexuelle(r)

Homosexualität

schwul; Schwule(r)

lesbisch; Lesbierin / Lesbe

sich als Homosexuelle(r) bekennen

Ausdrücke für (sexual) intercourse [ɪntəkɔ:s] (= **Geschlechtsverkehr**)

make love to someone, sleep with someone, go to bed with someone, have sex with someone, have sexual relations with someone (= mit jemand sexuelle Beziehungen haben), *be intimate* [ɪntɪmət] *with someone* (= mit jemand intim sein), *the sexual act* (= der Geschlechtsakt), *sexual union* [ˈjuːniən] (= sexuelle Vereinigung), *coitus* [ˈkəʊtəs] (= Koitus), *have carnal knowledge of someone* (Rechtssprache: „fleischliche Kenntnis“ von jemand haben)

petting ['petɪŋ]

arouse [ə'raʊz] – **arousal** [ə'raʊzl]

climax ['klaɪmæks] – **peak** [pi:k]

orgasm [ɔːgæzm]

have (an) / reach / achieve orgasm

penis ['pi:nɪs] – **clitoris** ['klɪtərɪs]

erect [ɪ'rekt] – **erection** [ɪ'rekʃn]

ejaculation [ɪdʒækju'leɪʃn]

semen ['si:mən] – **sperm** [spɜ:m]

vagina [və'dʒaɪnə]

Petting

(sexuell) erregen – Erregung

Höhepunkt

Orgasmus

einen Orgasmus haben

Penis – Klitoris / Kitzler

erigiert / steif – Erektion

Ejakulation; Samenerguss

Samen(flüssigkeit); Sperma

Vagina; Scheide



Cultural note (= kulturelle Anmerkung): *The “man-above position” in intercourse is often called the missionary position, a term that originated in Polynesia, where Christian missionaries taught it as the only “correct” position to the Polynesians, who traditionally preferred other positions.*

frigid [ˈfrɪdʒɪd] – **frigidity** [frɪˈdʒɪdɪti]
impotent [ˈɪmpətənt] – **impotence**
 the potency [ˈpɒtənsi] drug Viagra™
conception [kənˈsepʃn]

frigide – Frigidität
 impotent – Impotenz
 das Potenzmittel Viagra™
 Empfängnis

Ausdrücke für contraception [kɒntrəˈsepʃn] (= **Empfängnisverhütung**)
birth control (= Geburtenkontrolle) • *family planning* (= Familienplanung) •
planned parenthood (= geplante Elternschaft)

Contraceptive methods [ˈmeθədz] (= **Verhütungsmethoden**)

condom [ˈkɒndəm] (= Kondom / Präservativ) • *cap* (= Pessar) •
intrauterine [ɪntrəˈjuːtəriːn] *device* / *IUD* (= Intrauterinpressar) • *diaphragm*
 [ˈdaɪəfræm] (= Scheidendiaphragma) • *coil* / *loop* (= Spirale) • *the pill* •
the morning-after pill (= die Pille am Morgen danach) • *the male pill* (= die
 Pille für den Mann) • *the rhythm* [ˈrɪðm] *method* (= die Knaus-Ogino
 Methode) • *withdrawal* / *coitus interruptus* [ɪntəˈrʌptəs] (= Coitus interrup-
 tus) • *sterilization* [stɪrəˈlaɪzɪʃn] (= Sterilisation) • *vasectomy* [vəˈsektəmi]
 (= Vasektomie)

pregnant [ˈpregnənt] – **pregnancy**

abortion [əˈbɔːʃn]

have an abortion

masturbation [mæstəˈbeɪʃn]

masturbate [ˈmæstəbeɪt]

sleep around (– slept – slept)

prostitute [ˈprɒstɪtjuːt] – **prostitution**

rent boy *BE* / *AE* **hustler** [ˈhʌslə]

whore [hɔː]

call girl [ˈkɔːl ɡɜːl]

hooker [ˈhʊkə] *AE*

brothel [ˈbrʊθəl]

schwanger – Schwangerschaft

Schwangerschaftsabbruch

eine Abtreibung vornehmen lassen

Masturbation; Selbstbefriedigung

masturbieren; onanieren

die Sexualpartner häufig wechseln

Prostituierte(r) – Prostitution

Strichjunge; Stricher

Hure

Callgirl

Nutte

Bordell; Puff

Adult [ˈædʌlt] (= **erwachsen / für Erwachsene**)

Adult bookshops = *euphemism* [ˈjuːfəˌmɪzɪzəm] (= beschönigende Umschreibung)

for shops specializing in the sale of pornographic books, magazines, videos, etc.

Adult films, videos, magazines, etc. are not suitable for young people.

soft porn [sɒft ˈpɔːn] – **hard porn**

sadism [eɪ] – **masochism** [ˈmæsəkɪzəm]

exhibitionism [eksɪˈbɪʃənɪzəm] –

exhibitionist

rape [reɪp] – **rapist** [ˈreɪpɪst]

weicher Porno – harter Porno

Sadismus – Masochismus

Exhibitionismus – Exhibitionist(in)

Vergewaltigung – Vergewaltiger(in)

Venereal [vəˈnɪəriəl] *diseases* (= Geschlechtskrankheiten) *and other sexually transmitted diseases* (= durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten):
The two most serious venereal diseases are syphilis [ˈsɪfɪlɪs] (= Syphilis / Lues)
and gonorrhoea [ɡɒnəˈriːə] (= Gonorrhöe / Tripper). – *AIDS is often trans-*
mitted through anal [ˈeɪml] *intercourse* (= Aids wird oft durch Analverkehr
 übertragen).

Personal hygiene

Körperpflege

Man does not live by soap alone; and hygiene, or even health, is not much good unless you can take a healthy view of it – or, better still, feel a healthy indifference to it. (*G.K. Chesterton, English writer, 1874–1936*)

hygiene [ˈhɑ:dʒi:n]

cleanliness [ˈklenlɪnəs]

wash [wɒʃ]

Did you wash your hands?

Your green shirt is in the wash.

(a bar of) **soap** [səʊp]

brush [brʌʃ]

hairbrush, nailbrush, toothbrush

Did you brush your teeth [ti:θ]?

bath [bɑ:θ]

Did you have *BE* / *AE* take a bath?

shower [ˈʃaʊə]

Hygiene

Reinlichkeit

(sich) waschen; Wäsche

Hast du dir die Hände gewaschen?

Dein grünes Hemd ist in der Wäsche.

(ein Stück) **Seife**

Bürste; bürsten

Haarbürste, Nagelbürste, Zahnbürste

Hast du dir die Zähne geputzt?

Bad

Hast du gebadet?

Dusche; sich duschen

Kollokationen mit *have a ...*

have a bath (= ein Bad nehmen) • *have a shower* (= duschen) • *have a wash* (= sich waschen) • *have a sauna* [ˈsɔ:nə] (= in die Sauna gehen) • *have a shave* (= sich rasieren) • *have a haircut* (= sich die Haare schneiden lassen) • *have a blow-dry* (= sich föhnen lassen) • *have a shampoo* [ˈʃæmˈpu:] *and set* (= sich die Haare waschen und legen lassen) • *have a massage* [ˈmæsɑ:ʒ] (= sich massieren lassen) • *have a shoeshine* (= sich die Schuhe putzen lassen)

flannel *BE* / *AE* **washcloth** [-klɒθ]

sponge [spʌndʒ]

towel [ˈtaʊəl]

Wait – I'm just towelling myself down.

rub (oneself) down [rʌb]

Waschlappen

Schwamm

Handtuch

Warte – ich trockne mich nur noch ab.

(sich) abrubbeln / abfrottieren

Die *of*-Konstruktion bei Behälter- und Mengenangaben

a bottle of aftershave / cologne [kəˈlɔ:n] / *shampoo* / *mouthwash* (= eine Flasche Aftershave / Kölnischwasser / etc.) • *a bar of soap* (= ein Stück Seife) • *a box of cotton buds / toothpicks* (= eine Schachtel Wattestäbchen / Zahnstocher) • *a pack of tissues* [ˈtɪʃu:z] (= eine Packung Papiertaschentücher) • *a roll of toilet paper* (= eine Rolle Toilettenpapier) • *a jar of cream* (= eine Dose Creme) • *a tube of toothpaste* (= eine Tube Zahnpasta)

mouthwash – dental floss

shave [ʃeɪv]

shaving cream

electric [ɪˈlektɹɪk] **razor / shaver**

shampoo [ˈʃæmˈpu:]

Mundwasser – Zahnseide

(sich) rasieren

Rasiercreme

Elektrorasierer

Haarwaschmittel; Haarwäsche

shampoo and (hair) conditioner
I'm going to shampoo my hair.

hairdryer ['heə drɑɪə]

comb [kəʊm]

hairstresser ['heə dresə]

She's at the hairdresser's.

barber ['bɑːbə]

I'm going to the barber('s).

make-up ['meɪk ʌp]

apply [ə'plɑɪ] / remove make-up

Shampoo und Pflegespülung
Ich will mir die Haare waschen.

Haartrockner; Föhn

Kamm; kämmen

Friseur(in)

Sie ist beim Friseur.

(Herren-)Friseur

Ich gehe zum Friseur.

Make-up; Schminke

Make-up auftragen / entfernen

Some cosmetics [kɒz'metiks] (= **Kosmetika**)

cream (= Creme) • *cleansing* ['klenzɪŋ] *cream* (= Reinigungscreme) • *moisturizing* ['mɔɪstʃəraɪzɪŋ] *cream* (= Feuchtigkeitscreme) • *face powder* (= Gesichtspuder) • *lipstick* (= Lippenstift) • *eye shadow* (= Lidschatten) • *eyebrow pencil* (= Augenbrauenstift) • *cologne* [kə'ləʊn] (= Eau de Cologne; Kölnischwasser) • *perfume* (= Parfüm) • *deodorant* [di'əʊdrənt] (= Deodorant)

manicure [mænɪkjʊə] – **pedicure**

nail polish / *BE also nail varnish*

(a pair of) nail scissors ['sɪzəz]

Maniküre – Pediküre

Nagellack

(eine) Nagelschere

Lotions ['ləʊʃnz] sind Pflegeflüssigkeiten für die Haut: *body lotion, face lotion, hand lotion, skin lotion, aftershave lotion, pre-shave lotion, suntan lotion* (= Sonnenöl), *baby lotion* etc. – *Rub in some of this lotion twice a day.*

(= Reiben Sie sich zweimal täglich mit dieser Flüssigkeit ein.)

cotton wool [wʊl] *BE / AE cotton* [ɒ]

cotton bud *BE / AE Q-tip™* [kju:]

handkerchief ['hæŋkətʃɪf] / **hanky**

tissue ['tɪʃu:] / **Kleenex™** ['kli:neks]

blow [bləʊ] (– blew [blu:] – blown)

Blow your nose, that's a good girl.

sanitary ['sænətəri] **towel** *BE / AE*

sanitary napkin

toilet paper / **lavatory paper** /

toilet tissue

the toilet – **the loo** *BE / AE the john*

Jamie is in the loo [lu:] *BE / AE john.*

lavatory ['lævətəri]

laundry ['lɔːndri]

I'm doing the laundry / washing today.

laund(e)rette *BE / AE laundromat™*

(dry) cleaners [draɪ 'kli:nəz]

My coat is at the cleaners.

I'll have it dry-cleaned [draɪ'kli:nd].

Watte

Wattestäbchen

Taschentuch

Papier- / Tempo™-Taschentuch

blasen

Sei schön brav und putz dir die Nase.

(Damen-)Binde

Toilettenpapier

die Toilette – **das Klo**

Jamie ist auf dem Klo.

(ebenfalls ein Ausdruck für) **Toilette**

Wäscherei; Wäsche

Ich mache heute die Wäsche.

Waschsalon

Reinigung

Mein Mantel ist in der Reinigung.

Ich werde es reinigen lassen.

Idiom: *We've been taken to the cleaners.* (= Man hat uns ganz schön geschöpft.)

Death

Tod

It is impossible that anything so natural, so necessary, and so universal as death should ever have been designed by providence as an evil to mankind. (*Jonathan Swift, Irish clergyman and satirist, 1667–1745*)

death [deθ]

Aren't you afraid of death?

death by hanging / firing squad [ɒ]

There were a number of deaths.

death certificate [sə'tɪfɪkət]

death camp – death cell

die [daɪ]

He died of cancer ['kænsə] / old age.

She died from an overdose ['əʊvədəʊs].

They died a natural death.

(der) Tod; Todesfall

Hast du keine Angst vor dem Tod?

Tod durch Erhängen / Erschießen

Es gab einige Todesfälle.

Sterbeurkunde; Totenschein

Vernichtungslager – Todeszelle

sterben

Er starb an Krebs / Altersschwäche.

Sie starb an einer Überdosis.

Sie starben eines natürlichen Todes.

Euphemismen (= verhüllende / beschönigende Ausdrücke) für „sterben“

go (= dahingehen) • *go to a better world* • *pass away* (= dahinscheiden) • *fall asleep* (= einschlafen) • *he / she has closed his / her eyes*

perish [ˈperɪʃ]

Millions perished in the camps.

dying [ˈdaɪɪŋ]

Dying is a very natural thing.

the dying

on his / her deathbed [ˈdeθbed]

hospice [ˈhɒspɪs]

anointing [əˈnɔɪntɪŋ] of the sick

dead [ded]

The robber was shot dead.

a dead man / woman / person

drop dead

rise from the dead (– rose – risen)

umkommen

Millionen kamen in den Lagern um.

sterbend; das Sterben

Sterben ist etwas sehr Natürliches.

die Sterbenden

auf dem Sterbebett

Sterbeklinik

Krankensalbung

tot

Der Räuber wurde erschossen.

ein Toter / eine Tote

tot umfallen

von den Toten auferstehen

Euphemismen für „tot“

asleep (in Jesus) • *at peace* • *at rest* • *gone* [ɡɒn] • *in heaven* • *in the arms of Jesus* • *with Jesus* • *with the Lord* • *with us no more*

(his) **demise** [dɪˈmaɪz]

deceased [dɪˈsiːst]

the widow [ˈwɪdəʊ] of the deceased

(sein) **Ableben** / **Hinscheiden**

verstorben

die Witwe des Verstorbenen

Bezeichnungen für tote Menschen oder Tiere

(*dead*) *body* (= Leiche) • *corpse* (= Leiche) • *stiff* (Slang = Leiche) • *cadaver* [kəˈdævə] (= Leiche) • *carcass* [ˈkɑːkəs] (= Tierkadaver)

autopsy [ˈɔːtɒpsi] / **postmortem (examination)**

perform an autopsy / a postmortem

coffin [ˈkɒfɪn] – **urn** [ɜːn]**funeral** [ˈfjuːnərəl]

I was at her funeral.

funeral director / undertaker

funeral home

funeral procession – funeral service

Obduktion; Leichenöffnung;**Autopsie**

eine Obduktion durchführen

Sarg – Urne**Begräbnis; Beerdigung; Beisetzung**

Ich war auf ihrer Beerdigung.

Bestattungsunternehmer

Bestattungsinstitut

Trauerzug / Leichenzug – Trauerfeier

Idiom: *I don't think you'll get your money back, but that's your funeral.* (= Ich glaube nicht, dass du dein Geld zurückkriegst, aber das ist dein Problem.)

churchyard [ˈtʃɜːtʃjaːd]**bury** [ˈberi]

Where is she buried?

She is / lies buried in this cemetery.

burial [ˈberiəl]

burial at sea

lay to rest (– laid – laid) [leɪ]**cremate** [kriˈmeɪt] – **cremation****crematorium** [kreməˈtɔːriəm] *BE /**bes. AE crematory* [ˈkremətəri]**grave** [greɪv]

graveyard – gravedigger – gravestone

tomb [tuːm]

He laid a wreath [riːθ] at the Tomb of the Unknown Soldier.

from womb [wuːm] to tomb

epitaph [ˈepɪtɑːf]**RIP = rest in peace** [piːs]

May he / she rest in peace.

Kirchhof; Friedhof (bei der Kirche)**begraben**

Wo liegt sie begraben?

Sie ist auf diesem Friedhof begraben.

Beerdigung; Bestattung

Seebestattung

zur letzten Ruhe betten**einäschern – Einäscherung****Krematorium****Grab**

Friedhof – Totengräber – Grabstein

(großes, gemauertes) **Grab; Grabmal**
Er legte am Grabmal des Unbekannten Soldaten einen Kranz nieder.

(Idiom) von der Wiege bis zur Bahre

Grabinschrift; Epitaph(auf Grabsteinen) **Ruhe in Frieden**

Er / Sie ruhe in Frieden.

**Aus der Bestattungsliturgie der Church of England**

We brought nothing into the world, and we take nothing out. The Lord gives, and the Lord takes away: blessed [ˈblesɪd] be the name of the Lord.

(= Wir haben nichts in die Welt gebracht und wir bringen nichts hinaus.

Der Herr gibt, der Herr nimmt; der Name des Herrn sei gelobt.)

In the midst of life we are in death. (= In der Mitte des Lebens sind wir vom Tod umgeben.)

Earth to earth, ashes to ashes, dust to dust ... (= Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub ...)

requiem mass [rekwiəm ˈmæs]**Kaddish** [ˈkædɪʃ]**mortal** [ˈmɔːtl]

his mortal remains [rɪˈmeɪnz]

mortal injuries [ˈmɔːtlɪdʒəriːz]

the soul [səʊl]

Do we have an immortal soul?

Totmesse**Kaddisch** (= jüdisches Totengebet)**sterblich**

seine sterblichen Überreste

tödliche Verletzungen

die Seele

Haben wir eine unsterbliche Seele?

afterlife [ˈɑːftəlaɪf]
bereaved – bereavement

[brɪːvmənt]
 the bereaved [brɪːrɪːvd]
mourn [mɔːn] – **mourning**
 Thousands mourned for her.
 She's still in mourning.
obituary [əˈbɪtʃuəri] / **obit** [ˈɒbɪt]
the late ...
 the son of the late Frank Bell

Leben nach dem Tode
leidtragend – Trauerfall

die Hinterbliebenen
(be)trauern – Trauer
 Tausende trauerten um sie.
 Sie ist immer noch in Trauer.
 (*Zeitung*) **Nachruf, Todesanzeige**
der / die verstorbene ...
 der Sohn des verstorbenen Frank Bell

Der / Die Verstorbene wird euphemistisch auch als *the loved one* (= der / die Geliebte), *the dear departed* (= der / die liebe Dahingeschiedene) oder *the late lamented* [ləˈmɛntɪd] (*lament* = beklagen / beweinen) bezeichnet.

starve [stɑːv] – **starvation**

Millions have starved to death.
 die of starvation [stɑːˈveɪʃn]

drown [draʊn]
 She (was) drowned.
 death by drowning

terminal [ˈtɜːmɪnəl]
 terminal cancer [ˈkænsə]

She is terminally ill.

euthanasia [juːθəˈneɪziə]
 practise / perform passive euthanasia

suicide [ˈsuːsaɪd]
 She committed [kəˈmɪtɪd] suicide.

verhungern – Verhungern

Millionen sind verhungert.
 hungers sterben

ertrinken; ertränken
 Sie ertrank.
 Tod durch Ertrinken

End-; unheilbar
 unheilbarer Krebs

Sie ist unheilbar krank.

Euthanasie; Sterbehilfe
 passive Sterbehilfe leisten
Selbstmord; Selbsttötung; Freitod
 Sie beging Selbstmord.



In *obituaries* (= Todesanzeigen / Nachrufen) wird *suicide* häufig durch die verhüllende Umschreibung *after a brief* [brɪːf] *illness* (= nach kurzer Krankheit) angedeutet. *After a long illness* dagegen deutet auf *cancer* (= Krebs).

kill someone [kɪl]
 The crash killed [kɪld] 96 people.

liquidate someone [ˈlɪkwɪdɪt]

lynch someone [lɪntʃ]
 The mob tried to lynch him.

poison someone [ˈpɔɪzn]
 Did Napoleon die of poisoning?

jemand töten / umbringen
 Bei dem Absturz kamen 96 Menschen ums Leben.

jemand liquidieren

jemand lynchen
 Die Menge versuchte ihn zu lynchen.

jemand vergiften
 Starb Napoleon an einer Vergiftung?

Die Endsilbe -cide [-saɪd] bedeutet „Mord / Tötung“

infanticide [ɪnˈfæntɪsaɪd] (= Kindesmord) • *matricide* [ˈmeɪtrɪsaɪd]
 (= Muttermord) • *patricide* [æ] / *parricide* (= Vätermord) • *fratricide* [æ]
 (= Geschwistermord) • *regicide* [ˈredʒɪsaɪd] (= Königsmord) • *suicide*
 [ˈsuːsaɪd] (= Selbstmord) • *genocide* [ˈdʒenəsəsaɪd] (= Völkermord)

do away with someone (– did
– done)

The witness has been done away with.

bump someone off

He was bumped off by the gang.

jemand umbringen

Den Zeugen hat man umgebracht.

jemand umlegen / kaltmachen

Er wurde von der Bande kaltgemacht.

Mit zahllosen *slang*-Ausdrücken wird *die* und *kill* drastisch ausgedrückt, z.B. „ins Gras beißen“, „abkratzen“, „den Löffel abgeben“ etc.:
bite the dust (= „in den Staub beißen“) • *kick the bucket* (= „den Eimer wegtreten“) • *go west* (= „nach Westen fahren“) • *cash in one's chips* (= „seine Chips einlösen“) • *knock off* („Feierabend machen“) • *pop off* (= verschwinden) • *buy the farm* (= „die Farm kaufen“)
 „Abmurksen“, „kaltmachen“, „fertigmachen“, „um die Ecke bringen“ etc.:
knock someone off • *finish someone off* (= jemand fertigmachen) •
do someone in • *take care of someone* (= „sich um jemand kümmern“) •
let someone have it (= es jemand geben) • *give someone the works* •
send someone up the river

execute ['eksɪkjʊ:t] – **execution**

execution by firing squad / by shooting

hinrichten – Hinrichtung

Hinrichtung durch Erschießen

Methods of inflicting [ɪn'flɪktɪŋ] **the death penalty** ['deθ penlti]

(= **Hinrichtungsmethoden**)

hanging (= Erhängen) • *electrocution / electric chair* (= elektrischer Stuhl) •
gas chamber [eɪ] (= Gaskammer) • *firing squad* [ɒ] (= Erschießungs-
 kommando / Erschießen) • *lethal* ['li:θl] *injection* (= Todesspritze) •
beheading (= Köpfen) • *guillotine* ['gɪləti:n] (= Guillotine / Fallbeil) •
crucifixion [kru:sə'fɪksjən] (= Kreuzigung) • *stoning* (= Steinigung) •
burning at the stake (= Scheiterhaufen)

will / testament ['testəmənt]

my last will and testament

Testament

mein letzter Wille



“You wouldn’t have any single rooms, would you?”